

# GEMEINDE

# INFO

Marktgemeinde

# Altmünster



**Frohe Weihnachten und  
alles Gute im neuen Jahr!**

## Wasserversorgung gesichert: **Neuer Hochbehälter am Standort „Hofstatt“**

Dank der Grundeigentümer kann westlich des Hochbehälters ein neuer errichtet werden, 2.000 Kubikmeter Speichervolumen sind gesichert. **Seite 5**

Kulturhauptstadt 2024  
**Beim Kick-Off-Meeting  
wurden Projekte  
vorgestellt** **Seite 11**

Nachhaltigkeit  
**Marktgemeinde arbeitet  
an Energiespar-  
maßnahmen** **Seite 19**



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Altmünster, Neukirchen und Reindlmühl!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und ich möchte mich gleich zu Beginn bei Ihnen für das großartige Miteinander heuer bedanken. Danke an alle Bürgerinnen und Bürger, welche die Hilfs- und Spendenaktionen der Gemeinde für die Ukraine unterstützt haben. Neben der Unterbringung der Geflüchteten beim Kirchenwirt in Reindlmühl, der Schifffahrt und dem Netzwerktreffen im Sommer wurden Ende Oktober drei voll beladene Autos mit Spenden in die Ukraine gebracht, **Seite 32**.

### GROSSE WELLE DER HILFSBEREITSCHAFT

Selbstverständlich gibt es auch in unserer Gemeinde Familien, denen es finanziell gerade nicht so gut geht. Umso mehr freut es mich, dass die Hilfsbereitschaft unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger über die Krisen die alle Medien beherrschen hinausgeht, und auch die Ortsansässigen unterstützt werden. Der Erlös, der beim Verkauf von Punsch und Schmankerln am Gemeindevorplatz eingenommen wurde, kommt in Not geratenen Menschen aus Altmünster zu Gute. Auch der Weihnachtswunschbaum

war dieses Jahr wieder ein großer Erfolg und durch Ihre Unterstützung werden am Heiligen Abend Augen strahlen, **Seite 6**.

### WICHTIGE INFRASTRUKTUR- PROJEKTE

Darüber hinaus gab es in den letzten Wochen und Monaten große Projektfortschritte im Bereich der Infrastruktur. Die Frage nach dem Standort des neuen Hochbehälters in Altmünster ist geklärt. An dieser Stelle möchte ich mich bei Familie Schallmeiner bedanken, die uns das Grundstück dafür zur Verfügung gestellt hat, **Seite 5**. Weiters haben die Bauarbeiten zum Löschwasserbehälter im Bereich Ebenzweier begonnen. Der Behälter hat ein Fassungsvermögen von 300 Kubikmeter und wird im Brandfall den Bereich Ebenzweier abdecken, **Seite 4**. Die Sanierungsarbeiten zwischen den Güterwe-

gen Horn und Geigergraben sind nun auch abgeschlossen und im selben Zug wurde in diesem Bereich auch die Wasserleitung auf einer Länge von 570 Metern erneuert, **Seite 9**.

### KULTURHAUPTSTADT NIMMT FAHRT AUF

Die Vorbereitungen für die Kulturhauptstadt Salzkammergut 2024 laufen auf Hochtouren und am 14. November wurden einige Projekte und Ideen, die dazu in Altmünster stattfinden, vorgestellt, **Seite 11**.

### DIGITALISIERUNG DER MARKTGEMEINDE

Gemeindeintern blicken wir am Ende dieses Jahres auf ein paar große Fortschritte im Bereich Digitalisierung zurück: Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden mit neuen Notebooks und Dockingstationen ausgestattet, um ohne großen Aufwand auch einmal von zu

Hause aus arbeiten zu können. Darüber hinaus wird unsere Gemeindeforum gerade optimiert und an einer mobilen Service-App für das Smartphone der Altmünsterer Bürgerinnen und Bürger und Besucher gearbeitet. Beides wird Anfang 2023 für Sie zur Verfügung stehen.

Alle weiteren Neuerungen die zur Digitalisierung im Verwaltungsbereich beitragen finden Sie auf **Seite 9**.

### FROHES FEST UND GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR!

Abschließend darf ich uns allen noch schöne Weihnachten, erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen!

Ihr Bürgermeister  
Martin Pelzer



### SPRECHTAGE



BÜRGER-  
MEISTER  
MARTIN  
PELZER  
Jeweils

montags von 16 bis 18 Uhr  
und donnerstags von 9 bis  
11 Uhr im Gemeindeamt,  
nach Vereinbarung bei Karin  
Fraueneder unter Tel.: 07612/  
87611-203 oder per E-Mail:  
[karin.fraueneder@  
altmuenster.ooe.gv.at](mailto:karin.fraueneder@altmuenster.ooe.gv.at)

## EINFACH ONLINE IDENTIFIZIEREN



### Mit ID Austria

Ab sofort können Sie sich in Österreich mit der ID Austria modern, sicher und digital identifizieren. Neben der Online-Identifikation ermöglicht die ID Austria Online Behördengänge, das elektronische Postamt und die elektronische Unterschrift. Die ID Austria ist eine Weiterentwicklung von Handy-Signatur und Bürgerkarte.

**Jetzt anmelden und Vorteile genießen:**  
[www.oesterreich.gv.at/id-austria.html](http://www.oesterreich.gv.at/id-austria.html)

## Melden Sie sich jetzt für das Zivil- schutz-SMS an!

**[www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)**

- Für BürgerInnen kostenlos
- Aktuelle und schnelle Information
- Seriöse Information durch den Bürgermeister
- Wird bei allen Katastrophen und Notsituationen verwendet



**Mag. René MAYRHOFER**  
Amtsleiter / Zivilschutzbeauftragter

ÖFFENTLICHE DIENST-  
LEISTUNGEN & SICHERHEIT

## „Neubesetzungen immer schwieriger!“



### PERSONALKNAPPHEIT UND NEUBESETZUNG DER LEITUNG DER ALLGEMEINEN VERWALTUNG

Wenn man in der letzten Zeit die Stellenausschreibungen und öffentlichen Ausschreibungen in den Zeitungen und im Internet verfolgt hat, konnte man feststellen, dass gerade der öffentliche Dienst (beispielsweise Gemeinden, Bezirkshauptmannschaften, Altenwohnheime und Pflegeeinrichtungen) verstärkt und oftmals auch wiederholt Stellenausschreibungen schalten mussten, um ihren Personalbedarf zu decken. Auch der öffentliche Dienst leidet mittlerweile unter einem massiven Fachkräftemangel und muss verstärkt nach qualifiziertem Personal für die Bereiche des Verwaltungsdienstes, der Pflege, der Kinderbetreuung sowie für den handwerklichen Bereich suchen. Angefeuert wird diese Krise im öffentlichen Bereich noch zusätzlich dadurch, dass große Gehaltsunterschiede zum privaten Sektor bestehen. Mittlerweile sind die Unterschiede so massiv, dass Gehälter beispielsweise im öffentlichen handwerklichen Dienst (Bsp. Elektriker oder Installateur am Wirtschaftshof) bereits über tausend Euro weniger im Monat gegenüber dem privaten Sektor ausmachen können. Auch im Verwaltungsdienst wird es immer schwieriger Fachpersonal zu finden und den Personalbedarf bis hin in die Führungspositionen mit geeignetem Personal zu besetzen. Ist eine Besetzung über einen längeren Zeitraum nicht möglich, müssen die anfallenden Aufgaben von bestehenden

MitarbeiterInnen miterledigt werden, was wiederum zur Überlastung beim Stammpersonal führt. Leider sind oft Mehrleistungen von MitarbeiterInnen oder die Übernahme von Verantwortung kaum monetär abgeltbar, weil die gesetzliche Lage im öffentlichen Dienstrecht sehr eng und vor allem sehr streng ist. Besonders erfreulich ist es dann, wenn sich aus dem bestehenden Stammpersonal langjährige und erfahrene MitarbeiterInnen auf Führungspositionen bewerben und so mit ihrem Fachwissen und ihrer Erfahrung die Fortführung des Dienstbetriebs gewährleisten. Mit knapp 230 Gemeindebediensteten sind wir nicht nur einer der größten Arbeitgeber in der Region, sondern erfüllen mit unseren Gemeindebetrieben und Einrichtungen wie dem Wirtschaftshof, den Kinderbetreuungsstätten, dem gemeindeeigenen Altenwohnheim, der Gemeindeverwaltung sowie den vier freiwilligen Feuerwehren einen wesentlichen aber vor allem unentbehrlichen sozialen Auftrag für die Gesellschaft.

Als Amtsleiter und Verantwortlicher von über 230 MitarbeiterInnen der Marktgemeinde Altmünster ist es mir daher sehr wichtig, einen modernen, gut organisierten und vor allem mitarbeiterInnenfreundlichen Dienstbetrieb zu führen.

**Bei Interesse schicken Sie Ihre Bewerbung an:** [hauptverwaltung@altmuenster.ooe.gv.at](mailto:hauptverwaltung@altmuenster.ooe.gv.at)

Ihr Amtsleiter &  
Zivilschutzbeauftragter,  
**Mag. René Mayrhofer**

INFOS:

- [facebook.com/gemeindealtmuenster](https://www.facebook.com/gemeindealtmuenster)
- [instagram.com/marktgemeinde.altmuenster/](https://www.instagram.com/marktgemeinde.altmuenster/)
- [twitter.com/altmuenster](https://twitter.com/altmuenster)
- [amtsleitung@altmuenster.ooe.gv.at](mailto:amtsleitung@altmuenster.ooe.gv.at)

## GEMEINDE ALTMÜNSTER WIRD ENERGIECHECKER

# Online-Tool: Energieverbrauch optimieren

**D**as Online-Beratungstool „checkpoint.eco“ veranschaulicht kostenlos, wie jeder Interessent im Haushalt im Gewerbe oder auch bei öffentlichen Einrichtungen seinen Energieverbrauch optimieren kann. Einerseits durch Tipps, andererseits durch das Setzen von Maßnahmen. Beim Sanierungsscheck für Einfamilienhäuser kann man sein Haus beispielsweise virtuell nachbauen, thermisch sanieren oder eine neue Heizung einbauen. Bei jeder Maßnahme sieht man, wie sie sich

auswirkt. Darüber hinaus bekommt man auch einen Richtwert für die Energiekennzahl des Gebäudes. Entwickelt wurde checkpoint.eco von Energy Globe, dem weltweit bedeutendsten Umweltpreis aus Neukirchen. Die Gemeinden Altmünster und Traunkirchen sind Partner dieser einzigartigen Initiative. „Alle Bürgerinnen und Bürger wissen, dass das Thema Energiesparen gerade wichtiger ist als je zuvor. Manche wissen aber nicht genau, wie man Energie effizient nutzen und einsparen



Die Gemeinden Altmünster und Traunkirchen haben sich zusammengetan: Traunkirchens Bürgermeister Christoph Schragl, Wolfgang Neumann (Energy Globe), Melisa Ajdinovic (Assistentin Amtsleitung Altmünster), Alexander Strobl (Umweltreferat Altmünster), Altmünsters Bürgermeister Martin Pelzer,

kann“, sagt Martin Pelzer, Bürgermeister von Altmünster. „Mit checkpoint.eco sieht man was wirklich Sinn macht. Am Schluss erfährt man auf Wunsch auch, welche Förderungen es gibt, oder wer die gewünschte Maßnahme umsetzen kann“, ergänzt Christoph Schragl, Bürgermeister von Traunkirchen. Die explodierenden Energiekosten stellen für alle Bürger eine sehr große

Herausforderung dar. Wie man den Energieverbrauch senkt, ohne auf Lebenskomfort zu verzichten, erfährt man bei checkpoint.eco. In diesem Sinne haben sich die Gemeinden Altmünster und Traunkirchen zusammengeschlossen, um beim Thema Energiesparen gemeinsam mit Energy Globe den Bürgern behilflich zu sein und selbst mit gutem Beispiel voranzugehen.

## HORT-ANMELDUNG

### Sommerbetreuung 2023 für Kinder im Volksschulalter

Vom 10. Juli 2023 bis 18. August 2023 gibt es in der Marktgemeinde Altmünster eine Sommerbetreuung für Kinder. Anmeldungen für den Sommerhort 2023 liegen ab Jänner 2023 in den Volksschulen auf oder stehen auf der Homepage [www.altmuenster.at](http://www.altmuenster.at) zum Download bereit und werden bis 20. Februar 2023 am Gemeindeamt Altmünster (Meldeamt Fr. Streng) entgegengenommen. Für die Anmeldung ist eine Bestätigung der Berufstätigkeit, sowie ein Nachweis vom Arbeitgeber erforderlich, der bestätigt, dass im Betreuungszeitraum KEIN Urlaub in Anspruch genommen wird. Diese muss bis spätestens zum Beginn des Sommerhorts vorliegen.

# Neuer Löschwasserbehälter für den Bereich Ebenzweier

**D**as Landesfeuerwehrkommando (LFK) schreibt vor, dass die Gemeinde für den Grundschutz verantwortlich ist. Darunter fällt unter anderem, dass die Gemeinde die erforderliche Löschwasserversorgung sicherstellen muss. Die Gemeinde hat bereits einige Löschwasserbehälter im Gemeindegebiet errichtet. Im Bereich Ebenzweier wurde eine Löschwasserbevorratung von rund 300 Kubikmetern vorgegeben. In Beratungen mit der Feuerwehr und dem LFK wurden mögliche Standorte sondiert und nach Gesprächen



mit Grundeigentümern ein Platz im Bereich der Bahnhofskreuzung gefunden. Der Grundeigentümer, Herr Mayr-Altman, hat sich bereit erklärt, den erforderlichen Behälter auf seinem Grundstück errichten zu lassen. Anfang November

wurde mit den Bauarbeiten begonnen. Der Löschwasserbehälter wird den Bereich Ebenzweier im Brandfall im Sinne des Grundschutzes abdecken. Die Marktgemeinde bedankt sich für die Bereitschaft des Grundeigentümers, den Behälter auf seinem Grundstück errichten zu können.

Der Löschwasserbehälter wurde gemeinsam mit der Firma Wuppermann gebaut und ist ein Best-Practice-Beispiel für die gute Zusammenarbeit zwischen Wuppermann, Marktgemeinde und Bürger (Grundeigentümer).

# Neuer Hochbehälter für Altmünster: Standort in der „Hofstatt“ ist gesichert

Der neue Hochbehälter wird mit einem Speichervolumen von rund 2.000 Kubikmetern westlich des bestehenden Hochbehälters errichtet. Der besondere Dank gilt Angela und Josef Schallmeiner, vulgo Hofstatt, die das erforderliche Grundstück zur Verfügung gestellt haben und die den Optionskaufvertrag mit der Gemeinde abgeschlossen haben.



Das bereits 2019 gestartete Projekt kann nun zum Abschluss gebracht werden. Am Foto die Verantwortlichen aus Politik und Verwaltung: Wassermeister Josef Mittendorfer, Vizebürgermeisterin Elisabeth Feichtinger, Angela und Josef Schallmeiner, Bürgermeister Martin Pelzer, Vizebürgermeister Bernhard Moser, Bauamtsleiter Josef Schilcher.

## WASSERVERSORGUNG VON ALTMÜNSTER

Innerhalb der gesamten Wasserversorgungsanlage der Marktgemeinde stellt die Versorgungszone Altmünster mit rund 65 bis 70 Prozent des Gesamtwasserverbrauchs den Hauptversorgungsbereich dar. Diese größte Versorgungszone wird aus den drei zur Verfügung stehenden Wasserspendern, zum einen aus dem Brunnen Viechtau und zum anderen aus dem Überwasser der Kaltenbachquelle sowie im Bedarfsfall aus dem Brunnen Landwirtschaftsschule gespeist. Innerhalb dieser Ver-

sorgungszone Altmünster werden derzeit etwa 5.000 Einwohner und eine Vielzahl an Betrieben versorgt. In den verbrauchsreichsten Zeiten im Tagesverlauf (Morgen-, Mittags- und Abendstunden) liegt der maximale Wasserverbrauch heute schon bei etwa 100 Kubikmetern pro Stunde.

### PUFFERSPEICHER INNERHALB DES ORTSNETZES

Diese Verbrauchsspitzen können von den Wasserspendern alleine nicht gedeckt werden. Um die Wasserversorgung auch zu den Spitzenverbrauchszei-

ten gewährleisten zu können, müssen Pufferspeicher innerhalb des Ortsnetzes errichtet werden. Der Behälter sollte demnach mindestens einen Nutzinhalt in der Größe einer maximalen Tagesverbrauchsmenge aller Wasserbezieher aufweisen inklusive Störfall- und Löschwasserreserve. Die Versorgungszone Altmünster hat eine mittlere Tagesverbrauchsmenge von rund 900 Kubikmetern, der aktuelle Hochbehälter hat einen Nutzinhalt von nur 150 Kubikmetern. Dieser Behälter aus dem Jahr 1958 kann im Störfall

nur für rund ein bis zwei Stunden Versorgungssicherheit gewährleisten. Der neue Hochbehälter wird einen Speicherinhalt von 2.000 Kubikmetern haben. Durch den politischen Schulterschluss wird mit der Errichtung des neuen Hochbehälters ein weiterer Schritt in Richtung nachhaltige Trinkwasserversorgung gesetzt. In den nächsten Monaten geht es in die Einreich- und Detailplanung des Großprojektes. Im Frühjahr 2024 soll mit dem Bau begonnen werden, der rund zwei Jahre dauern wird.

## LAST-MINUTE-GESCHENKE BIS 24.12.



STUDIOFOTOS  
VERGRÖßERUNGEN  
LEINENFOTOS  
EINRAHMUNGEN  
GESCHENKIDEEN

UND VIELES MEHR

IM EXPRESS-SERVICE



FOTOSHOP TRAUNSEE  
Inh. Manfred Keller  
Marktstraße 14  
4813 Altmünster

www.fotoshoptraunsee.at  
Tel. 07612-87363  
office@fotoshoptraunsee.at

FROHE WEIHNACHTEN UND  
PROSIT 2023

## WC GESCHLOSSEN

Die WCs auf der Esplanade sind ab sofort bis zum Frühling 2023 geschlossen, da sie nicht frostsicher sind. In dieser Zeit können die WCs der Fischbrathütte Tragwäger genutzt werden. Im Frühling 2023 stehen neue WCs auf der Esplanade zur Verfügung, die dann auch den kalten Temperaturen standhalten werden.



# Altmünsterer bewiesen zu Weihnachten großes Herz

Bald ist Heiliger Abend, das Christkind war in Altmünster aber schon in den letzten Wochen fleißig. Gemeinsam mit ihm können Bürger Mitbürgern, die es finanziell gerade nicht so leicht haben, einen Wunsch zu Weihnachten erfüllen. Die Aktion Weihnachtswunschbaum richtet sich an Menschen aus Altmünster mit geringem Einkommen. Diese konnten einen Zettel mit einem Wunsch bis zu 40 Euro bei der Leiterin der Sozialabteilung, Eva Situk, ausfüllen. Die Zettel



Eva Situk (Sozialabteilung) und Bgm. Martin Pelzer beim Aufstellen des Weihnachtswunschbaums.

wurden Anfang Dezember auf den Wunschbaum im Gemeindeamt gehängt. Alle die helfen wollten, konnten ab 1. Dezember Wünsche vom Baum nehmen. Die Waren, Gutscheine, usw. brachten die „Wunsch-Erfüller“ dann zu Situk aufs Gemeindeamt, wo sie anonym weitergegeben wurden. „Wir freuen uns über die zahlreiche Unterstützer und hoffen, mit dem Weihnachtswunschbaum dem einen oder der anderen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern“, sagt Bürgermeister Martin Pelzer.

## BÜRGERBEIRAT ZEMENTWERK INFORMIERT



**GMUNDEN ALTMÜNSTER OHLSDORF PINSDORF**  
17. Jänner 2023 | 18.30 Uhr | Stadttheater Gmunden

Am 17. Jänner 2023 um 18:30 Uhr findet die nächste Sitzung des Bürgerbeirats Zementwerk im Stadttheater Gmunden statt. Wir laden alle Interessierten herzlich dazu ein, sich mit Ideen, Fragen und Wünschen für die Zukunft einzubringen.

### FOLGENDE THEMEN WERDEN BEHANDELT:

- Wer ist der Bürgerbeirat?
- Was ist bisher geschehen?
- Was ist der aktuelle Stand?
- Welche Forderungen gibt es?
- Diskussion und Fragen

## Langjährige Mitarbeiter im Ruhestand

Wir verabschieden zwei langjährige Mitarbeiter in die Pension. Wolfgang Pesendorfer (Bild links), gelernter Maurer und Zimmerer, begann seine Karriere bei der Marktgemeinde Altmünster 1986 als Facharbeiter im Wirtschaftshof. 1998 wurde er Stellvertreter des Bauhofes, im Februar 2004 wurde er dessen Leiter. Im Mai 2007 wurde Pesendorfer Beamter. Hermann Ebner (Bild rechts) war seit 1. September 1992 als Kraftfahrer im Wirtschaftshof tätig. Wir bedanken uns bei beiden Mitarbeitern für ihre gute Arbeit und wünschen Ihnen alles Gute für den Ruhestand!



# Straßenbeleuchtung wurde verringert

Die Maßnahmen zum Energiesparen sind derzeit in aller Munde. Auch in der Marktgemeinde Altmünster ist dieses Thema aktueller als je zuvor. Es gab viele Anfragen von Bürgern, wie gezielt Energie gespart werden kann. Darüber hinaus wurde in den Fachausschüssen der Gemeinde viel diskutiert und überlegt, wie die Gemeinde ihrer Verantwortung am besten nachkommen und als gutes Beispiel vorangehen kann. Der Fachausschuss für Infrastruktur und Digitalisierung hat beschlossen, die Beleuchtung in ganz Altmünster zwischen 23 und 5 Uhr auszuschalten. Davon ausgenommen sind die Bundesstraße, die Marktstraße

und Schutzwege. Die Umstellung erfolgte pünktlich zur earth Night am 23. September. Tipps zum Energiesparen im eigenen Heim unter: [www.altmuenster.at](http://www.altmuenster.at).



## KINDERGARTEN-VORANMELDUNGEN

**D**ie Voranmeldetage für die Pfarrcaritas Kindergärten Reindlmühl, Neukirchen und Altmünster finden zu den unten angegebenen Zeiten für das Kindergartenjahr 2023/2024 statt. Falls Sie an diesen Tagen verhindert sein sollten, melden Sie sich im jeweiligen Kindergarten unter der angeführten Nummer.

- **Kindergarten und Krabbelstube Reindlmühl**  
Kennenlerntage am Donnerstag 26.1.2023 und Freitag 27.1.2023 jeweils von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07618/7235. Evelin Hasler (Leitung) [kg407302@pfarrcaritas-kita.at](mailto:kg407302@pfarrcaritas-kita.at)
- **Für den Kindergarten und die Krabbelstube Neukirchen**  
Kennenlerntage am Donnerstag 26.1.2023 und Freitag

27.1.2023 jeweils von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07618/8206-30 oder 0664/8484556. Bettina Hofer (Leitung), [kg407242@pfarrcaritas-kita.at](mailto:kg407242@pfarrcaritas-kita.at)

- **Für den Kindergarten und die Krabbelstube Altmünster**  
Tag der offenen Tür am Donnerstag 26.1.2023 von 15 bis 18 Uhr im Haupthaus Lindenstraße 6. Anna Hofmann (Leitung Kindergarten Altmünster), Tel. 07612/87592, [kg407231@pfarrcaritas-kita.at](mailto:kg407231@pfarrcaritas-kita.at)  
Ulli Rastinger (Leitung Krabbelstube Altmünster) 0664/8484548 [ks407104@pfarrcaritas-kita.at](mailto:ks407104@pfarrcaritas-kita.at)
- **Für den Montessori Kindergarten „Ein Kinderhaus“** unter Tel. 07612/89364-11, [kindergarten@kinderhaus.at](mailto:kindergarten@kinderhaus.at)

## SCHULDACH IN REINDLMÜHL NEU EINGEDECKT



**D**er Hagel im letzten Jahr hat auch enorme Schäden an gemeindeeigenen Gebäuden angerichtet. So wurde auch die Dacheindeckung in der Volksschule Reindlmühl stark beschädigt und es war eine Neueindeckung erforderlich. Der Sachschaden ist durch eine Versicherung gedeckt und

es wurde der Firma T-Dach GmbH aus Ohlsdorf der Auftrag erteilt. Es wurde die Zeit der Sommerferien genutzt die Dacharbeiten vorzunehmen um den Schulbetrieb nicht zu stören. Ein großer Dank gilt den Mitarbeitern der ausführenden Fachfirma und dem Schulwart.

## Anrainer-Pflichten im Winter

**Z**um Winterstart möchte die Marktgemeinde Altmünster die Bürger wieder darauf hinweisen: Gemäß §93 StVO haben Eigentümer von Liegenschaften innerhalb des Ortsgebietes – davon ausgenommen sind unverbauete, land- und forstwirtschaftlich genutzte Liegenschaften – dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaften in einer Entfernung von nicht mehr als drei Meter vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr vor Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Weiters ist dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von Dächern an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.





## DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz vor:

### DIEBSTAHL UND EINBRUCH

Taschendiebe und Trickbetrüger suchen den Rummel. Achten Sie daher besonders im Gedränge von Geschäften, öffentlichen Verkehrsmitteln oder bei Massenveranstaltungen auf Ihre Wertsachen. Sichern Sie außerdem Ihre Wohnung oder Ihr Haus durch vorbeugende Selbstschutzmaßnahmen besser gegen Einbrecher.



#### Schutz gegen Einbruch:

- Zeigen Sie durch Licht (ev. mit Zeitschaltuhr), dass Ihre Wohnung/Haus bewohnt ist. Dämmerungseinbrüche passieren meist zwischen 17– 21 Uhr
- Außenbeleuchtung mit Bewegungsmelder installieren, Türen/ Kellerschächte absichern
- Rollläden oder Vorhänge nicht über einen längeren Zeitraum geschlossen halten
- Falls Sie länger abwesend sind, sollen Nachbarn oder Freunde nach dem Rechten schauen (z.B. Post entleeren)
- Individuelle Beratung über Schutzmaßnahmen erhalten Sie bei der Polizei



#### Diebstahlschutz:

- Legen Sie Geldbörse, Ausweis und Wertsachen niemals in den Einkaufswagen
- In Jacken- oder Sakkotasche (ev. Innentasche) mit Reißverschluss ist die Geldbörse besser verwahrt
- Halten Sie Ihre Handtasche immer verschlossen, fest am Körper
- Notieren Sie Ihren PIN-Code nirgends, schon gar nicht auf Ihrer Bankomatkarte
- Lassen Sie sich beim Eintippen des PIN-Codes an der Kasse oder beim Geldausgabeautomaten nie über die Schulter schauen oder von Dritten "helfen"

#### Vorsicht im Auto:

- Schließen Sie Ihr Auto immer ab
- Lassen Sie Wertgegenstände nie offen liegen
- Jede Diebstahlsicherung ist nützlich - egal ob mechanisch oder elektronisch: Je länger ein Dieb braucht, um das Auto zu knacken, desto besser

**i** Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz  
 Petzoldstraße 41, 4020 Linz  
 Telefon: 0732 65 24 36  
 E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at)  
[www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)



**Wer vielfältige Absicherungsmaßnahmen trifft, erschwert es Dieben und Einbrechern, an ihr Ziel zu gelangen!**

**SELBST-  
SCHUTZ  
IST DER  
BESTE  
SCHUTZ.**

**SORGEN  
SIE FÜR  
NOTFALLE  
VOR.**  
[zivilschutz-ooe.at](http://zivilschutz-ooe.at)



# Digitalisierung der Marktgemeinde Altmünster geht weiter rasch voran

In den letzten Wochen und Monaten wurden die MitarbeiterInnen der Gemeinde mit neuen Notebooks und Dockingstationen ausgestattet. So ist es noch einfacher gegebenenfalls auch einmal von zu Hause aus effizient zu arbeiten.

Darüber hinaus gibt es weitere Punkte, die zur Digitalisierung im Verwaltungsbereich beitragen.

## ID AUSTRIA

Ab sofort können Sie sich in Österreich mit der ID Austria modern, sicher und digital identifizieren. Neben der Online-Identifikation ermöglicht die ID Austria Online-Behördengänge,

das elektronische Postamt und die elektronische Unterschrift. Die ID Austria ist eine Weiterentwicklung von Handy-Signatur und Bürgerkarte. Jetzt anmelden, alle Vorteile genießen und Zeit sparen: [www.oesterreich.gv.at/id-austria](http://www.oesterreich.gv.at/id-austria).

## NEUE WEBSITE UND APP AB JÄNNER 2023

Die Website der Gemeinde, die unter [www.altmuenster.at](http://www.altmuenster.at) erreichbar ist, wird gerade optimiert und noch funktionaler für Sie gestaltet. Startseite, Menü und ein paar Details werden überarbeitet. Mit Anfang Jänner 2023 geht die neue Website online und ist nach

wie vor unter derselben Adresse abrufbar. Zusätzlich besteht ab Jänner 2023 für Sie die Möglichkeit, alle gemeinderlevanten Informationen über die App „GEM-2GO“ zu beziehen.

## ENERGIE-BERATUNG ONLINE AUF CHECKPOINT.ECO

Das Portal [checkpoint.eco](http://checkpoint.eco)

zeigt mit Hilfe von kostenlosen interaktiven Beratungs-Checks und mit praktischen Tipps, wie man in allen Lebensbereichen nachhaltig Vorteile erzielen kann, so zB. bei der Sanierung eines Hauses oder Wohnung, aber auch beim Neubau. Mehr dazu finden Sie auf **Seite 4**.



## SANIERUNG „GEIGERGRABEN“



Der Verbindungsweg zwischen dem Güterweg Horn und dem Güterweg Geigergraben befand sich in sehr schlechten Zustand. Durch den Hohlwegcharakter war auch die Entwässerung eine enorme Herausforderung.

Mittels eines Regenwasserkanals, eines Sickerbeckens mit zwei Ausläufen und eines Notüberlaufs ist die problemlose Entwässerung nun gewährleistet. Die Planung hat Zivilingenieur DI Micha-

el Putre übernommen. Der nötige Grund wurde vom Eigentümer zur Verfügung gestellt. Insgesamt wurden 300 Meter Straße saniert und der Kostenrahmen konnte eingehalten werden.

Im Zuge der Sanierung der Verbindungstraße, sowie des Güterwegs Horn durch den Wegeerhaltungsverband, wurde in diesen Bereichen auch die Wasserleitung auf einer Länge von 570 Metern erneuert.



## WIR SUCHEN

- > **SACHBEARBEITER/IN** – Finanzabteilung
- > **MITARBEITER/IN** – Winterdienst
- > **LOHNVERRECHNER/IN**
- > **FACHARBEITER/INNEN** – Installateur/Elektriker/Allrounder
- > **SAISONARBEITER/INNEN**
- > **LEHRLING ALS WASSERINSTALLATEUR**
- > **PFLEGEKRÄFTE** – Altenwohnheim
- > **REINIGUNGSKRÄFTE** – Schulen/Altenwohnheim

Die **schriftliche Bewerbung**, versehen mit den entsprechenden Unterlagen sind beim Marktgemeindeamt oder elektronisch ([hauptverwaltung@altmuenster.ooe.gv.at](mailto:hauptverwaltung@altmuenster.ooe.gv.at)) einzureichen. Einen **Standard-Bewerbungsbogen** finden Sie auf unserer Homepage [www.altmuenster.at](http://www.altmuenster.at) (auf der Startseite „Unser Gemeindeamt“, **Stellenausschreibungen**)

# Freiwillige Naturliebhaber gesucht

**R**und 53 Prozent der Österreicher gehen einer Umfrage zufolge gern wandern. Nur Radfahren und Schwimmen sind noch beliebter. Welche Arbeit die Wanderwege verursachen, ist jedoch oft unbekannt.

Wir Altmünsterer sind in der glücklichen Lage ein 180 Kilometer langes Wegenetz direkt vor der Haustür zu finden. So bleiben uns ewige Staus und stundenlange Parkplatzsuche an den Wochenenden erspart. Die gut beschilderten, meist nur leicht ansteigenden Wege sind nicht zu beschwerlich zu gehen und somit ein beliebtes Ausflugsziel für alle Naturbegeisterten.

Auf den Wanderwegen liegende Bäume oder nicht gepflegte Pfade könnten für weniger Sportliche und

Kinder aber eine Herausforderung werden. Außerdem hört sich der Wanderspaß schnell auf, wenn es aufgrund von widerspenstigen Ästen kaum ein Durchkommen mehr gibt. Die Mitarbeiter der Marktgemeinde Altmünster sind stets darum bemüht, unsere Wege gut in Schuss zu halten! Dies gelingt jedoch nur, wenn die Probleme bekannt sind.

## FREIWILLIGE BITTE MELDEN

Das Tourismusbüro würde sich sehr freuen, wenn sich einige freiwillige Naturliebhaber finden würden die bereit sind, alle paar Wochen auf einem ausgesuchten Wanderweg nach dem Rechten zu schauen und kleinere Arbeiten womöglich selbst erledigen. Größere Probleme, die sich nicht so schnell



aus der Welt schaffen lassen, müssen dann natürlich vom Wirtschaftshof bearbeitet werden.

Sollten Sie sich angesprochen fühlen und Interesse daran haben, unsere einmalige Heimatgemeinde noch schöner und l(i)ebenswerter zu machen, wären wir dankbar, wenn Sie sich bei uns im Tourismusbüro melden würden. In einem persönlichen Gespräch können wir uns dann gerne über alles

Weitere unterhalten.

Per E-Mail bitte an: [info@traunsee-almтал.at](mailto:info@traunsee-almтал.at) oder unter Tel. 07612/87181.

„Wir freuen uns auf viele helfende Hände! Bleibt uns nur noch, Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Liebsten zu wünschen und einen guten Rutsch in ein glückliches, erfolgreiches und vor allem gesundes neues Jahr!“, so das Altmünsterer Team des TVB Traunsee-Almtal,

[steinkogler-verwaltungen.at](http://steinkogler-verwaltungen.at)

[remax-traunsee.at](http://remax-traunsee.at)

Wir wünschen Ihnen von Herzen  
eine schöne Weihnachtszeit!



**STEINKOGLER**  
VERWALTUNG

**RE/MAX**

07612 88 0 88

Steinkogler Immobilitentreuhand GmbH

07612 89 232

Ebenzweierstraße 34, 4813 Altmünster

RE/MAX Traunsee Immobilien GmbH

## KULTURHAUPTSTADT SALZKAMMERGUT 2024 KICKOFF-MEETING

## „Eine der aktivsten Gemeinden!“

Am 14. November lud die Gemeinde Altmünster erstmals alle Bürger zu einer Informationsveranstaltung zum Thema Kulturhauptstadt Salzkammergut in das AgrarBildungsZentrum Salzkammergut. Die künstlerische Geschäftsführerin Elisabeth Schweeger und ihr Team stellten viele spannende Projekte vor, die 2024 in Altmünster stattfinden werden.



Anita Moser (Obfrau Kultur/Tourismus/Vereine), Verena Haidl, Andreas Murray (TVB Traunsee-Almtal), Bgm. Martin Pelzer, Christian Pumberger (Tourismus-Obmann), Elisabeth Schweeger, Christina Jaritsch, Marianne Heidl.

„Altmünster ist inzwischen, und dies obwohl sich die Gemeinde erst sehr spät für die Teilnahme entschieden hat, eine der aktivsten Gemeinden innerhalb der Kulturhauptstadt“, ist Schweeger begeistert.

Das Programm 2024 wird aus insgesamt über 180 Projekten bestehen, viele davon starten bereits 2023. Zum Vergleich: Die Kulturhauptstadt in Linz 2009 verzeichnete 220 Projekte, dies aber bei dreifacher

Budgetgröße und dreifachen Personalressourcen. Die Projekte, die 2024 nach Altmünster kommen, werden viele Beteiligungsmöglichkeiten und Impulse für die Altmünsterer Museen, Vereine, für die Jugend, für

das Handwerk und insbesondere für kreative Menschen aus Kunst und Kultur bieten.

Bürgermeister Martin Pelzer betonte, dass die Vielfalt der Projekte wirklich sehr erfreulich ist, dass ihm aber auch Impulse, die nach 2024 für Altmünster gesetzt werden, besonders am Herzen liegen. Hier werden von der Gemeinde Altmünster im Hintergrund bereits spannende Initiativen gestartet.

Beim gemütlichen Ausklang des Abends haben sich viele Vereinsobmänner, Bürger sowie Tourismus und Gemeindeverantwortliche intensiv mit dem Team der Kulturhauptstadt ausgetauscht.

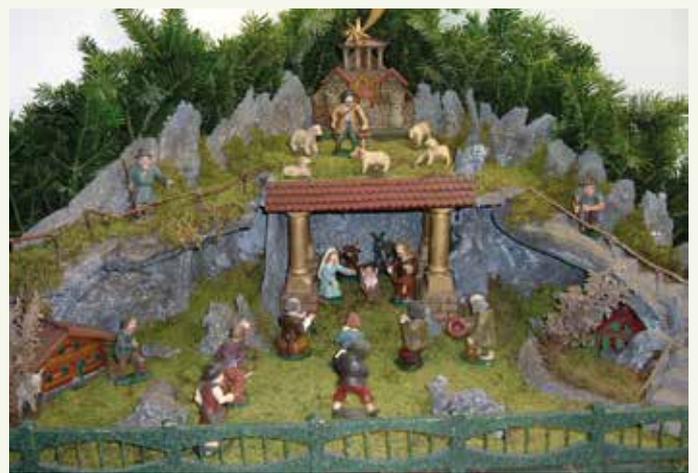
## Salzkammergut 2024 – sei auch Du dabei!

2024 werden 23 Gemeinden im Salzkammergut zur Kulturhauptstadt Europas. Dafür werden noch ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht. Volunteers und Freiwillige mit B-Führerschein können das Team bei Künstlertransporten, Künstlerbetreuung oder der Mithilfe bei Veranstaltungen unterstützen. Auf die Freiwilligen warten eine spannende Aufgabe, Give Aways und interessan-

te Begegnungen. Für unterschiedliche Tätigkeiten (Produktion, Events und Administration) sucht das Kulturhauptstadt-Team ab sofort kulturinteressierte Menschen. Bewerben kann sich jeder, der über 18 Jahre alt ist und bei einem spannenden, internationalen Großprojekt mitarbeiten möchte. Bei Interesse schicken Sie bitte eine Mail an [bueroc@salzkammergut-2024.at](mailto:bueroc@salzkammergut-2024.at)



## ADVENTSINGEN UND KRIPPEN-BESICHTIGUNG



Das Team des Viechtauer Heimathauses ist für die Weihnachtszeit bestens gerüstet. Am Samstag, 17. Dezember, gibt es ab 19 Uhr in der Pfarrkirche Neukirchen ein Adventsingen mit einer Bläsergruppe, den Dreikönigsreitern und der Heimathaus-Musi. Durch das Programm führt bei Sepp Moser unter Tel. 066/50 22 527 ist erforderlich.

frei. Freiwillige Spenden werden erbeten.

Von 26. Dezember bis 2. Februar können Sie jeden Samstag von 14 bis 16.30 Uhr (letzter Einlass 16 Uhr) viele Krippen besichtigen. Für Gruppen gibt es auch zu anderen Terminen Führungen. Eine Anmeldung bei Sepp Moser unter Tel. 066/50 22 527 ist erforderlich.



## Besseres Licht für Mensch, Tier und Pflanze

### „Besseres Licht“ - wie geht denn das?

Seit Jahrtausenden gibt der Rhythmus Tag (=hell) und Nacht (=dunkel) unsere Aktivitäts- und Ruhephasen vor. Die verschwenderische Nutzung von künstlichem Licht (zu viel, zu lang, zu grell) bringt vielfältige negative Auswirkungen auf Pflanzen, Tiere und auch auf uns Menschen. Das gefährdet unsere Gesundheit. Durch die clevere Nutzung von Licht können wir genug sehen und trotzdem eine natürlich dunkle Nacht bewahren und uns damit allen etwas Gutes tun.

Die Lösungen haben wir im kleinen Finger und sind sofort umsetzbar: Licht ausmachen, wenn es nicht benötigt wird - Bewegungsmelder und Zeitschaltuhren helfen dabei. Die Lampen so ausrichten, dass Licht nur von oben nach unten strahlt und v.a. genau dorthin, wo wir es brauchen. Je gelber der Farbton des Lichtes ist, umso angenehmer ist es für unsere Augen und auch Insekten finden es weniger anziehend. So einfach gehts!



### Schauleuchten am Hongar - „Nachtschicht“ im Sternenpark

Dabei konnten die zahlreichen Teilnehmer:innen zu nächtlicher Stunde den Schmetterlings- und Insektenforschern Norbert Pöll und Siegfried Ortner nicht nur über die Schultern schauen sondern auch eintauchen in die geheimnisvolle Welt der Nachtfalter wie Nagelfleck, Zimtbär, Mondfeldglucke, Buchen-Sichelflüger, Kiefernswärmer, Jägerhütchen usw. Diese Aktion wird sicher auch wieder im Sommer 2023 stattfinden.

### Nachthimmelsereignisse im Winter 2022/23

13./14. Dez. 2022	Geminiden-Sternschnuppennacht
21. Dez. 2022	Merkur in größter östlicher Elongation
22./23. Dez. 2022	Ursiden-Meteorschauer
23. Dez. 2022	Super-Neumond

[www.sternenpark-attersee-traunsee.at](http://www.sternenpark-attersee-traunsee.at)



Umwelt





## Zwetschkenfest im Naturpark des Jahres 2022

Herrlich bunt und zwetschkenreich präsentierte sich das AgrarBildungsZentrum Salzkammergut Ende August den rund 1000 Besucher:innen. Aus nah und fern waren sie zum großen Zwetschkenfest gekommen, das vom Verein Naturpark Attersee-Traunsee und Verein ObstSortenGarten Ohlsdorf (OSOGO) organisiert wurde.

Eine beeindruckende Tafel mit mehr als 200 verschiedenen Zwetschkensorten und Primitivpflaumenarten aus Oberösterreich begrüßte die Gäste in der Aula und löste allgemeines Staunen über die vielfältigen Reichtümer unserer Kulturlandschaften aus. Selbst die Fachexpert:innen (Botaniker und Pomologen), die bereits am Samstag ihren internationalen Pomologen-Kongress abgehalten hatten, waren von dieser Sammlung überwältigt, ist diese Ausstellung doch ziemlich einzigartig.

„Ich hätte niemals erwartet, dass es eine derartige Vielfalt an unterschiedlichen Zwetschken und ursprünglichen Pflaumen gibt“, hörte man des Öfteren von Besuchern des Festes bei dem auch die Urkunde „Naturpark des Jahres 2022“ feierlich überreicht wurde. Damit wird der Naturpark vor allem für sein jahrelanges Engagement zum Erhalt alter Zwetschkenarten und die Entwicklung des ersten Sterneparks Österreichs geehrt. Die Freude im Naturparkverein war darüber sichtlich groß.



Der Präsident des Verbandes der Naturparke Österreichs, Johann Thauerböck, zeigte sich über diese positive Entwicklung in seinem Heimatbundesland sichtlich erfreut: „Ich gratuliere dem Verein Naturpark Attersee-Traunsee ganz herzlich zur Auszeichnung. Die Konzentration auf das eher ausgefallene Thema Zwetschken ist einzigartig und zeigt sowohl den Wert der Vielfalt für unsere Kulturlandschaften als auch ein großes Potential zur Entwicklung ansprechender natur-touristischer Angebote. Die Reduktion von Lichtverschmutzung und Auszeichnung als erster Sternepark Österreichs ist ebenfalls ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal und Vorbild für die ganze Naturpark-Gemeinschaft.“

Der Verband der Naturparke Österreichs kürt jedes Jahr mithilfe einer unabhängigen Fachjury den „Naturpark des Jahres“.

## Du willst auf dem Laufenden bleiben?

Folge uns auf Insta (naturpark\_attersee\_traunsee), Facebook und hol dir unseren Newsletter!

Wir freuen uns auch über einen Besuch auf unserer neuen Website: [www.naturpark-attersee-traunsee.at](http://www.naturpark-attersee-traunsee.at)



[www.naturpark-attersee-traunsee.at](http://www.naturpark-attersee-traunsee.at)

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



# RESPEKTVOLLES MITEINANDER



## Eschensterben - Gefahr durch umfallende Bäume!

von Clemens Schnaitl

Die Esche, eine wichtige Baumart in unseren Wäldern, kämpft ums Überleben. Aber warum? Und was hat das mit uns zu tun? Ein eingeschleppter Schlauchpilz bedroht unsere Eschen seit etwa 15 Jahren. Die Esche (bislang zweithäufigste Laubbaumart in Österreich) ist durch seine tiefen Wurzeln und seine Standfestigkeit eine wichtige Baumart zur Sicherung von Hängen. Das ist besonders in unserer Naturparkregion mit der Bodenbeschaffenheit Fylsch eine fundamentale Qualität.

**Wie kommt es zum Eschensterben?** Der Schlauchpilz infiziert mittels Sporen die Eschenblätter, wächst in Triebe und Zweige ein und bewirkt dort das Absterben der Rinde (Abb. 1) und des Holzes. Zuerst bemerkt man vorzeitigen Blattfall und frühere Welke (siehe Abb. 2) und dann sterben nach und nach Äste und Kronenteile ab und schließlich der gesamte Baum.



Abb. 2: verfrühter Laubabfall, zunehmende Verkahlung



Abb. 1: Rindennekrose im Wurzelbereich - die Borke löst sich auf

Dazu kommt noch eine weitere Gefahr durch nachfolgenden Befall von Hallimasch-Arten und anderen Holzfäule-Erregern. Durch den Befall der Wurzeln und des Wurzelstocks wird die Standfestigkeit der Bäume stark herabgesetzt, es besteht akute Bruchgefahr (siehe Abb. 3)

Das fatale daran ist, dass man von außen so gut wie gar nicht erkennen kann, wie geschädigt der Baum schon ist. Daher kann es passieren, dass größere Äste herunterfallen oder der ganze Baum ohne Einwirkung von Sturm, Schnee oder Regen einfach umfällt. Davon geht eine große Gefahr für Leib und Leben aus. Wir ersuchen Sie daher, bei Ihren Wanderungen umsichtig zu sein.

Da die waldbewirtschaftenden Bäuerinnen und Bauern sowie die Forstbetriebe gar nicht so schnell nachkommen mit Baumpflegemaßnahmen und Baumentnahmen, ersuchen wir um erhöhte Aufmerksamkeit bei Ihren Wanderungen in der Naturpark-Region.

### Wie verhalte ich mich richtig bei Wanderungen im Wald?

- Benutzen Sie nur markierte Wander-, Rad- und Reitwege und halten Sie sich nicht zu lange unter Eschen auf.
- Bei Sturm und Schneetreiben raten wir dringend von einem Aufenthalt im Wald ab.

Artikel der ARGE Besucherlenkung, in der die Ortsbauernschaften, die Naturparkgemeinden sowie die Österreichischen Bundesforste, die Tourismusverbände Attersee-Attergau bzw. Traunsee-Almtal, die LEADER-Regionen Regatta bzw. Traunsteinregion und der Verein Naturpark Attersee-Traunsee zusammenarbeiten für ein "Respektvolles Miteinander".

Bilder von Christoph Buksnowitz



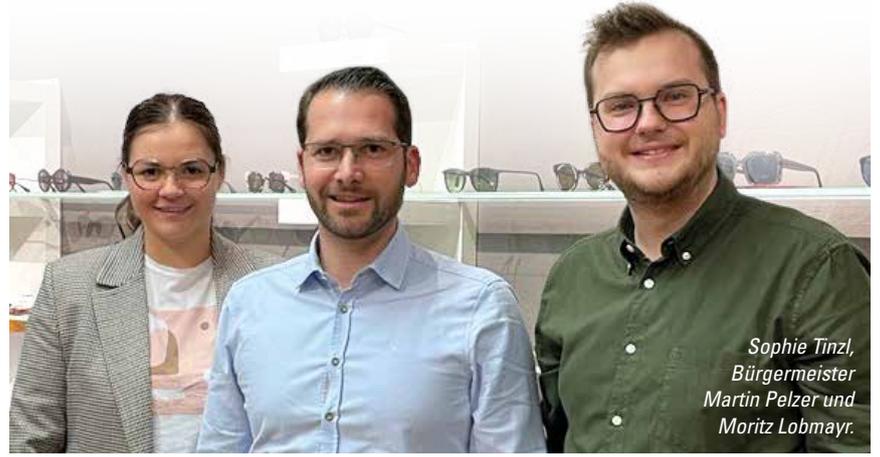
Abb. 3

Abb. 3: Abgemorschter Wurzelbereich



## TINZL OPTIK

# Nächste Generation übernimmt



Sophie Tinzl,  
Bürgermeister  
Martin Pelzer und  
Moritz Lobmayr.

Das Altmünsterer Traditionsunternehmen Tinzl Optik geht an die nächste Generation über. Nach über 35 Jahren Selbstständigkeit hat Michael Tinzl im Herbst sein Geschäft an seine Tochter Sophie Tinzl und seinen Schwiegersohn Moritz Lobmayr übergeben. In der nächsten Zeit wird er gerne noch nach Terminvereinbarung für Sie da sein. Moritz Lobmayr ist seit 2012 im Betrieb tätig, nach

seiner Augenoptiklehre und der abgeschlossenen Meisterprüfung wird er als Geschäftsführer den Betrieb leiten. Künftig wird er sich um die Vermessung der Brillenstärke und das Anpassen der Kontaktlinsen kümmern. Diese Fertigkeiten hat ihm Michael Tinzl die letzten Jahre in Perfektion gelehrt. Sophie Tinzl ist seit 2014 im Betrieb tätig. Nach der abgeschlossenen Augenoptiklehre ist sie für den Verkauf

und das Bürogeschehen zuständig. Als angehende Augenoptikmeisterin ist sie momentan nicht immer vor Ort da sie sich um den gemeinsamen Sohn kümmert. Beide führen das Geschäft gemeinsam mit viel Engagement und Liebe weiter. „Wir freuen uns sowohl für unsere Stammkunden tätig zu sein als auch viele neue Gesichter bei uns in der Marktstraße begrüßen zu dürfen“, so die beiden Geschäfts-Übernehmer.

## ÖFFNUNGSZEITEN UND KONTAKT

Tinzl Optik ist weiterhin zu den gewohnten Geschäftszeiten  
*Montag bis Freitag, 8.30 bis 18 Uhr,  
Samstag: 8.30 bis 12.30,*  
für Sie da.

### Adresse:

Marktstraße 7  
Tel. 07612/88128

[office@tinzl.at](mailto:office@tinzl.at)

[www.tinzl.at](http://www.tinzl.at)

WERBUNG

Der Taigo

Jetzt Probe fahren und das Unlimited Paket mit bis zu 45 % Preisvorteil<sup>1)</sup> sichern

1) Das Unlimited Paket ist optional im Taigo (Life, Style, R-Line) bestellbar und beinhaltet einen Preisvorteil gegenüber der Auswahl einzelner Sonderausstattungen. Im Paket enthaltene Ausstattungen und Preise können je nach Modellvariante bzw. Motorisierung variieren. Verbrauch: 5,4 - 6,9 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission: 123 - 156 g/km. Symbolfoto. Stand 10/2022.



## Danke!

Bei unseren Kunden bedanken wir uns sehr herzlich für die Treue und das entgegengebrachte Vertrauen!

Wir wünschen Ihnen allen einen besinnlichen Advent und ein friedliches Weihnachtsfest und für das kommende Jahr vor allem Gesundheit, Glück und Erfolg!

Ihre Familie Dorfner und Mitarbeiter

## Autohaus Dorfner

Bahnhofstraße 15, 4802 Ebensee  
tel 06133-5597, [autohaus.dorfner@autohaus.at](mailto:autohaus.dorfner@autohaus.at)  
[www.autohaus-dorfner.at](http://www.autohaus-dorfner.at)

## COMMUNITY NURSING

# Gesundheitsförderung nimmt Fahrt auf

Nach einer intensiven Aufbau- und Netzwerkarbeit konnten die Community Nurses mit ihren geplanten Veranstaltungen im Herbst endlich starten. In Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde wurde der Fokus auf Gesundheitsförderung und Prävention gelegt.

Mit dem Vortrag „Trittsicher und mobil“ wurde den Teilnehmern die Wichtigkeit vom Zusammenspiel unserer Balance, Beweglichkeit, Koordination und Muskelkraft nähergebracht. Stürze bleiben vor allem im Alter meist nicht ohne Folgen. Eine zielgerichtete Sturzprävention sorgt dafür, dass schwere Stürze verhindert werden können. Und so konnte zwei Wochen später der Kurs „Trittsicher und mobil“ mit zwei Gruppen starten. Im kostenlosen Kurs werden gezielte Übungen zur Verbesserung von Gleichgewicht, Kraft und Reaktion durchgeführt. Dieser Kurs fand sechs Mal zu je eineinhalb Stunden statt. Durch verschiedene Testverfahren wurde der Fortschritt für die Teilnehmer sichtbar gemacht.

## „BAUSTEINE FÜR EIN GESUNDES LEBEN“

Ein weiterer sehr interessanter und sehr gut besuchter Vortrag wurde in Zusammenarbeit mit Feelgood Traunsee und der gesunden Gemeinde am 29. September veranstaltet. Unter dem Titel „Bausteine für ein gesundes Leben“ wurden vom Vortragenden Dr. Günther Beck die Themen Darmgesundheit, Mikronährstoffe und Bewegung unter die Lupe genommen. Im An-



Die Community Nurses veranstalten bereits einen Brunch-Workshop.



Finanziert von der  
Europäischen Union  
NextGenerationEU

schluss stand Dr. Beck noch für offene Fragen und Austausch zur Verfügung. Bei dem interaktiven Brunchworkshop „Gsund zam kema“ – wie starte ich gesund in den Tag, konnten sich die TeilnehmerInnen mit Ernährungstrainerin Alexandra Harringer austauschen, gemeinsam „neue“ interessante Produkte kennenlernen und verkosten. Die Sprechstunden in Altmünster, Neukirchen und Reindlmühl konnten mit Oktober starten.

## BITTE UM TELEFONISCHE VEREINBARUNG

• **Altmünster:** Montag, 15 bis 18 Uhr, Marktgemein-

de Altmünster, Sitzungssaal

- **Neukirchen:** Donnerstag, 16 bis 18 Uhr, VS Neukirchen
- **Reindlmühl:** Donnerstag, 9 bis 11 Uhr, VS Reindlmühl

Anfang des Jahres 2023 legen wir den Fokus auf Pflegende Angehörige und bieten eine Workshop-Reihe mit dem Kinasthetics Trainer Johannes Pesendorfer unter dem Titel „Pflegeleicht durch den Alltag“ an. Außerdem wird es in Zusammenarbeit mit der gesunden Gemeinde und der Demenzservicestelle MAS Gmunden einen Abend zum Thema Demenz geben.

## DIE NÄCHSTEN VERANSTALTUNGEN

### Kurs „PFLEGEleicht durch den Alltag“

- **13.01.2023:** Aufstehen/Hinsetzen erleichtern und wieder erlernen
- **20.01.2023:** Lagerung/Positionierung: Wie bewege ich Menschen im Bett?
- **27.01.2023:** Transfer/Umsetzen: Wie kann ich Menschen umsetzen?
- **03.02.2023:** Sturz – Wie komme ich/Angehörige vom Boden wieder hoch?

**Uhrzeit:** jeweils von 14 bis 15.30 Uhr

**Wo:** Pfarrsaal Altmünster

**Anmeldung unter:** Tanja Gattinger oder Rebecca Schachinger, Tel. 0664/8484526 oder TEL. 0664/8484527, [cn@altmuenster.ooe.gv.at](mailto:cn@altmuenster.ooe.gv.at).

Der Workshop ist kostenlos.

- **2.3.2023:** Vortrag „Alzheimer Demenz – eine Krankheit verstehen“ in Kooperation mit dem MAS Demenzservicestelle Gmunden, 18 bis 20 Uhr im Pfarrsaal Altmünster (der Vortrag ist kostenlos).

## SAVE THE DATE:

- **12.5.2023:** Gesundheitstag im ABZ mit vielen Ausstellern, Vorträgen, Gesundheitsstraße und Workshops



## GLEICHGEWICHT

### BAUM IM WIND

Halten Sie unbedingt eine Sessellehne oder andere Haltemöglichkeiten griffbereit. Anfangs ist es empfehlenswert mit dem Rücken nahe zu einer Wand zu stehen.

- Füße hüftbreit aufstellen
- Gewicht langsam vor und zurück verlagern
- dazu Sprunggelenke bewegen, Becken bleibt stabil
- immer weiter vor- und zurücklehnen
- Achtung auf Gleichgewichtsverlust: Gewicht besonders langsam nach hinten verlagern

### STEIGERUNGSSTUFEN (S)

- S 1:** Füße direkt nebeneinander setzen  
**S 2:** ein Auge schließen  
**S 3:** beide Augen schließen



## KRAFTTRAINING

### KNIEBEUGEN

Kniebeugen sind eine gute Übung um die Kraft zu steigern. Stellen Sie zwei Sessel mit Lehne hintereinander auf. Die Lehne des vorderen haben Sie in Griffnähe.

- Beine parallel
- für mehr Sicherheit während der Übung an die Lehne greifen
- mit geradem Rücken Beine beugen und dann strecken
- Knie dabei nicht deutlich über Fußspitzen hinausbewegen

### STEIGERUNGSSTUFEN (S)

- S 1:** Beine immer weiter beugen, bis Gesäß leicht Sitzfläche berührt  
**S 2:** ohne Festhalten  
**S 3:** am Ende des Aufstehens auf Fußballen hochrollen und Gewicht beim Setzen auf Fersen verlagern



## KRAFTTRAINING

### LIEGESTÜTZE

Zusätzlich zur Kräftigung der Beine sollten Sie im Training auch regelmäßig Ihre Rumpfmuskulatur stärken.

- in einiger Entfernung vor eine Wand stellen
- Hände auf Brusthöhe etwas weiter als schulterbreit an Wand bringen
- Körper bildet eine Linie
- Bauchmuskeln anspannen
- Arme beugen und strecken

### STEIGERUNGSSTUFEN (S)

- S 1:** Handlauf oder eine Tischkante nutzen  
**S 2:** Arme langsam beugen und rasch strecken



## KRAFTTRAINING

### RUDERN

Befestigen Sie das Gymnastikband an einer Türschnalle oder bitten Sie eine andere Person es zu halten.

- am vorderen Drittel eines Stuhls sitzen
- in jeder Hand ein Ende des leicht gespannten Therabandes halten
- Arme wiederholt beugen und strecken
- Schultern während der gesamten Übung nach hinten unten ziehen

### STEIGERUNGSSTUFEN (S)

- S 1:** Band doppelt nehmen oder ein stärkeres Band wählen  
**S 2:** im Stehen üben

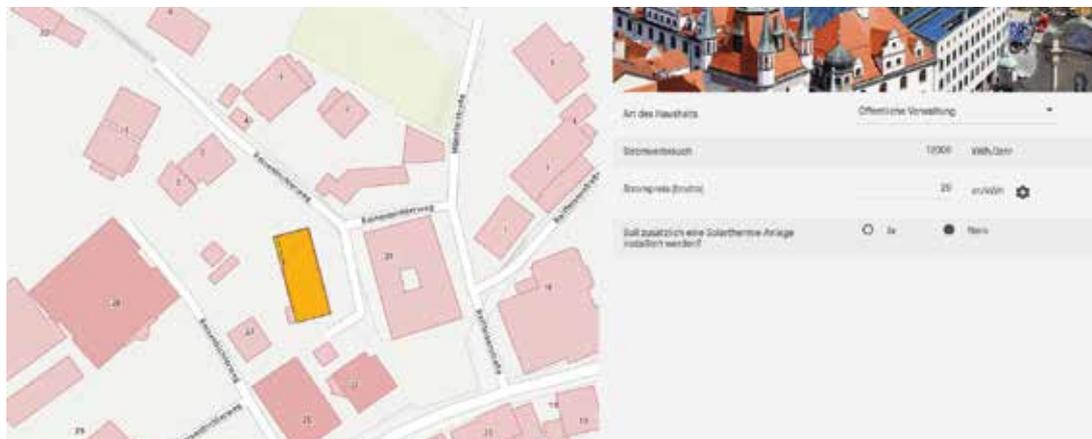


© Trittsicher & aktiv / ÖGK. Mit freundlicher Genehmigung der Österreichischen Gesundheitskasse. Weitere Informationen unter [www.gesundheitskasse.at/trittsicher](http://www.gesundheitskasse.at/trittsicher)



## KLIMA- UND ENERGIEMODELLREGION (KEM) TRAUNSTEIN

## Solarkataster verfügbar



Jetzt im Winter an den nächsten Sommer denken?

Selber Strom durch PV-Anlagen erzeugen ist das Gebot der Stunde. Genau jetzt ist der richtige Zeitpunkt um mit der Projektplanung für nächstes Jahr zu starten. Haben auch Sie Interesse daran oder arbeiten Sie bereits an Ihrem Sonnenstrom-Erzeuger?

Was ist Ihre Meinung dazu? Schreiben Sie mir doch einfach an [christian.hummelbrunner@ing-ch.at](mailto:christian.hummelbrunner@ing-ch.at)  
Energiereiche Grüße  
Christian Hummelbrunner

### NEUES ONLINE-TOOL „SOLARKATASTER“ IST AB SOFORT VERFÜGBAR

Mit nur wenigen Klicks online herausfinden, ob und wie das eigene Dach für Solarenergie genutzt werden kann, ist nun für alle Gemeinde in der KEM-Traunstein und den beiden Nachbarregionen KEM Vöckla-Ager und KEM Attersee-Attergau möglich. Die Idee dahinter: Die Energiewende in der Region weiter vorantreiben um die Vision von 100 Prozent Erneuerbarer Energie wahr werden zu lassen. Umgesetzt wurde das Solarkata-

ster gemeinsam mit dem Softwarehersteller und Geoinformatik-Unternehmen Geoplex GIS GmbH aus Osnabrück.

### DIE ERSTEN PLANUNGS-SCHRITTE ZUR EIGENEN PV SELBER MACHEN

Mit dem Solarkataster können Bürger innerhalb weniger Minuten herausfinden, ob das eigene Dach für die Installation einer Solar- oder PV-Anlage geeignet ist. Potenziale können schnell und einfach abgerufen und damit Vorhaben planvoll vorangetrieben werden. Derzeit ist dies nur punktuell und mithilfe einer Beratung durch Experten (Energieberatung, Unternehmen im Bereich Photovoltaik) möglich.

Im Juli 2021 ebnete das Erneuerbaren Ausbau Gesetz (EAG) den Weg für ein „klimaneutrales Österreich 2040“. Unter anderem wurde damit die Gründung von „Erneuerbaren Energiegemeinschaften“ (EEG) möglich. Menschen können sich zusammenschließen, um gemeinsam erneuerbare Energie zu produzieren, zu verbrauchen und zu speichern. Das ist einfacher umzusetzen, wenn Bürger mithilfe

eines Solarkatasters das Solarpotential ihrer Dächer einfach ermitteln können.

Mit dem vorliegenden Projekt wird die Energiewende in unseren Regionen maßgeblich unterstützt. Dabei ist die Verwendung denkbar einfach gestaltet: Adresse eingeben oder auf der digitalen Karte das eigene Haus auswählen. In wenigen Schritten erhält der Nutzer dann einen Überblick über die Wirtschaftlichkeit, CO<sub>2</sub>-Einsparung und Kosten einer Solaranlage.

### WEBSITES

Die Homepages stehen bereits zur Verfügung

- Solarkataster Traunstein: <https://solarkataster-traunsteinregion.at>
- Solarkataster Vöckla-Ager: <https://solarkataster-voeckla-ager.at>
- Solarkataster Attersee-Attergau: <https://solarkataster-attersee-attergau.at>

Eine leicht verständliche Bedienungsanleitung findet man bei der Leaderregion und KEM Mostlandl-Hausruck, die ein solches Projekt in OÖ als erstes umgesetzt hat:

<https://www.solarkataster-mostlandl-hausruck.at>

### KOSTEN UND FINANZIERUNG

Für die drei LEADER-Regionen Traunsteinregion, Vöckla-Ager und Regatta betragen die Gesamtkosten 42.000 Euro, 60 Prozent Fördermittel kommen aus den Fördertöpfen der drei LEADER-Regionen. Die Eigenmittel werden von unseren drei KEMs übernommen. Für die Benutzer ist diese Plattform selbstverständlich kostenlos.



Christian Hummelbrunner.

### ZUR INFORMATION

#### Klima- und Energie-Modellregion Traunstein

Als Klima- und Energie-Modellregion (KEM) arbeiten wir intensiv an den Themen Klimaschutz und Energiewende. Die KEM Traunstein ist eine von österreichweit 120 solchen Regionen. In unserer Region leben etwas über 64.000 Einwohner in 13 Gemeinden: Altmünster, Bad Wimsbach-Neydharting, Gmunden. Grünau, Gschwandt, Kirchham, Laakirchen, Ohlsdorf, Roitham, Scharnstein, St. Konrad, Traunkirchen, Vorchdorf.  
[www.klimaundenergiemodellregionen.at](http://www.klimaundenergiemodellregionen.at)

# Energiesparmaßnahmen der Marktgemeinde Altmünster

Die Marktgemeinde Altmünster arbeitet intensiv an Energieeinsparungen im eigenen Verfügungsbereich. Zu Beginn der Heizsaison wurden verschiedene Besprechungen abgehalten, welche sich ausschließlich dieser Thematik widmeten. Einerseits wurde das Gespräch mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gesucht, andererseits wurden mit den zuständigen Hautechnikern Potentiale und technische Voraussetzungen evaluiert. Neben der Leuchtdauerverkürzung der Straßenbeleuchtung steht die Reduktion des Wärmeenergiebedarfs und die Steigerung der Heizungseffizienz



im Mittelpunkt. Auch längerfristige Investitionen wie die thermische Sanierung von Gebäuden werden priorisiert, wobei hier in den letzten Jahren bereits einige Fortschritte erzielt werden konnten. Anfang 2023 wird in Zusammenarbeit mit dem Klimabündnis Oberösterreich ein vollumfäng-

licher Check der Gebäude mit den größten Energieverbräuchen durchgeführt.

## TERMINVORSCHAU

**Info:** Am 18.01.2023 um 18:30 Uhr wird eine Veranstaltung zum Thema Energiesparen und Energieförderungen stattfinden.

## ENERGIEBERATUNG

Die Marktgemeinde Altmünster organisiert am **27. Jänner 2023** einen Energieberatungstag. Dabei erhalten Sie die Möglichkeit, im Gemeindeamt einen Termin für eine individuelle Energieberatung durch den OÖ. Energiesparverband zu vereinbaren. Anmeldung ab sofort unter [alexander.strobl@altmuenster.ooe.gv.at](mailto:alexander.strobl@altmuenster.ooe.gv.at) oder Tel. 07612/87611-231.



# Einmaliger Zuschuss für Energiekosten

Anfang des Jahres wurde der Heizkostenzuschuss ausbezahlt. Das Land OÖ hat jetzt zusätzlich zu diesem schon ausbezahlten Zuschuss einen einmaligen Energiekostenzuschuss von 200 Euro zur Verfügung

gestellt. Dieser richtet sich an jene Personen, die den Zuschuss auch Anfang des Jahres erhalten haben. Die Gemeinde Altmünster ist aktuell damit beschäftigt, den Zuschuss zur Auszahlung zu bringen.



## CARSHARING-BEDARFSERHEBUNG

Mehr als 600 Euro kostet ein Auto durchschnittlich im Monat, wenn nicht nur die Versicherungsabgaben, sondern auch die gestiegenen Spritkosten sowie die Abschreibung berücksichtigt wird. Sowohl aus umwelttechnischen als auch aus wirtschaftlichen Gründen sollten Fahrzeuge deshalb möglichst ausgelastet sein. In Österreich steht jeder Pkw im Durchschnitt mehr als 23 Stunden am Tag ungenutzt herum. Die Möglichkeit des Carsharings (auf Deutsch Auto-Teilen) soll nicht nur unnötige Kosten vermeiden, sondern auch die Auslastung bestehender Fahrzeuge erhöhen. Besonders anstatt eines Zweiwagens kann das Carsharing auch in ländlichen Regionen eine echte Alternative darstellen.



Interessensbekundung an [alexander.strobl@altmuenster.ooe.gv.at](mailto:alexander.strobl@altmuenster.ooe.gv.at) oder Tel. 07612/87611-231.

### INFO:

Am 29. März um 18.30 Uhr wird eine Veranstaltung zum Thema Carsharing stattfinden.

# Wie aus Bioabfällen Komposterde wird

Verarbeitung biogener Abfälle zu hochwertiger Komposterde ist in einer modernen Kreislaufwirtschaft unverzichtbar. Kompost verbessert den Boden, dient als natürlicher Dünger und speichert CO<sup>2</sup>.

Bei örtlichen Kompostbetrieben wird das Biotonnenmaterial zusammen mit Grün- und Strauchschnitt zu hochwertiger Komposterde verarbeitet. Nachdem das Material in zeilenförmigen Mieten aufgesetzt wurde, wird es regelmäßig gewendet, um eine ausreichende Sauerstoffzufuhr für die Mikroorganismen zu gewährleisten. In dieser anfänglichen „Heißbrotpphase“ erreicht das Material Temperaturen von über 60 Grad. Die hohen Tempera-



turen sind wesentlich, um ein hygienisches Material zu garantieren und Unkrautsamen unschädlich zu machen. Nach etwa zehn bis zwölf Wochen werden die Kompostmieten gesiebt und die Komposterde kann verwendet werden. Biogene Abfälle aus Haushalten können über die Biotonne entsorgt werden, ebenso Grünschnitt (Laub, Rasen, Blumen), sofern ausrei-

chend Platz in der Tonne ist. Das Biotonnenmaterial der Marktgemeinde Altmünster wird in der Kompostieranlage Gattinger sorgfältig zu Komposterde verarbeitet. Strauchschnitt und andere Gehölze wie z.B. Christbäume müssen vor der Kompostierung zerkleinert werden und können von Privatpersonen im ASZ Altmünster kostenlos angeliefert wer-

den. Ob Kompostierung in großen Anlagen oder im eigenen Garten – das Produkt ist immer so gut wie seine Ausgangsstoffe. Um Küchenabfälle und Speisereste zu sammeln, nutzen Sie bevorzugt Papiersackerl, Zeitungspapier oder Küchenrolle. Bei den kompostierbaren „Biosackerl“ achten Sie bitte auf das OK-Kompost- oder Keimling-Siegel.



**Auto Reparatur Technik**

Andreas Derflinger

*Das ART-Team bedankt sich bei all seinen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünscht ein schönes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr!*



Thomas Druckenthaner

Anton Sommerhuber

Fabian Kornberger

Andreas & Christina Derflinger

Andreas Derflinger | Meisterbetrieb | Buchbergstrasse 88 | 4813 Altmünster | [www.art-derflinger.at](http://www.art-derflinger.at)

## ENERGIEKOSTEN SPAREN: DER WEG ZUR EIGENEN PHOTOVOLTAIKANLAGE

**D**urch die steigenden Strompreise wird die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem eigenen Dach immer attraktiver. Auch wenn die Anschaffungskosten aufgrund höherer Materialpreise nun wieder etwas gestiegen sind, amortisieren sich die meisten PV-Anlagen schneller denn je. Nicht nur der selbst genutzte Strom reduziert die Rechnung vom Stromlieferanten, sondern auch der überschüssige Strom, der ins Netz eingespeist wird, kann je nach Stromabnehmer momentan zu sehr guten Tarifen vergütet werden. Wichtig hierbei ist, dass der Stromlieferant nicht zwangsläufig auch der Stromabnehmer des eigenen Stroms sein muss, deshalb gilt: Vergleichen lohnt sich. Momentan haben Betreiber von Ökostromanlagen (kleiner als 500 kWp) in Österreich auch die Möglichkeit, den in das öffentliche Netz eingespeisten Ökostrom zum Marktpreis durch die Marktpreis-Bilanzgruppe der OeMAG vergütet zu bekommen. Da der für das letzte Quartal 2022 berechnete Marktpreis bei über 51 Cent pro kWh liegt, kann dieser Tarif für viele Anlagenbetreiber interessant sein. Einziger Nachteil: Der Marktpreis unterliegt starken Schwankungen und wird Quartalsweise neu berechnet, daher ist die Mindestvertragsdauer von zwölf Monaten zu beachten!

### DER ERSTE SCHRITT

Die lokalen Fachbetriebe sind zwar für die nächsten Monate überwiegend ausgelastet, dennoch lohnt sich eine Anfrage allemal, um sich die Anlage noch im Laufe des Jahres installieren zu lassen. Zunächst wird abgeklärt, ob eine Installation der Anlage auf dem Dach möglich

ist. Falls statische Maßnahmen an der Dachkonstruktion erforderlich sind, werden diese vom Land Oberösterreich mit bis zu 75 Prozent gefördert.

### NETZANSUCHEN

Nachfolgend muss ein Netzsuchen durch den Fachbetrieb an den Netzbetreiber gestellt werden, um abzuklären, welche Leistung ins öffentliche Netz eingespeist werden darf, um das Netz lokal nicht zu überlasten. Auch wenn dieses an einigen Stellen bereits an ihre Grenzen stößt, kann man in der Regel davon ausgehen,



zumindest die eigene Bezugsleistung auch wieder ins Netz einspeisen zu können. Aufgrund der erhöhten Anzahl an Netzanfragen muss man hierbei momentan genügend Zeit einplanen, bis im besten Fall eine Netzzusage einlangt.

### INVESTITION & FÖRDERUNG

Die Preise für eine durchschnittliche Photovoltaikanlage mit 10 kWp inklusive Montage auf einem Einfamilienhaus variieren je nach Dacheindeckung und

technischem Aufwand momentan zwischen 1.500 und 2.500 Euro pro kWp. Die Bundesförderung für Anlagen bis 10 kWp beträgt 285 Euro pro kWp, größere Anlagen werden mit maximal 170 bis 250 Euro – je nach Anlagengröße – gefördert, die Abwicklung erfolgt über sogenannte „Fördercalls“. Ein Förderantrag kann bei der OeMAG nur dann eingebracht werden, wenn mit der Errichtung der Anlage zu diesem Zeitpunkt noch nicht begonnen wurde. In der Regel unterstützt Sie der Fachbetrieb bei der Förderreicherung. Mehr Infos dazu finden

Sie unter [www.oesterreich.gv.at](http://www.oesterreich.gv.at) oder direkt auf der Website der Abwicklungsstelle OeMAG.

### STROMSPEICHER

Zwangsläufig stellt sich ebenso die Frage, ob auch ein Stromspeicher errichtet werden sollte. Die Kosten hierfür liegen bei etwa 1000 Euro pro kWh Speicherkapazität, wenn dieser gleichzeitig mit der PV-Anlage errichtet wird, gibt es noch eine Förderung in Höhe von 200 Euro pro kWh. Auch wenn die Gefahr eines Blackouts in Ös-

terreich von vielen Experten als äußerst gering eingeschätzt wird, ist es wichtig zu wissen, dass die Photovoltaikanlage nur in Kombination mit einem notstromfähigen Batteriespeicher bei einem Stromausfall die vollständige Versorgung gewährleisten kann. Vorausgesetzt ist natürlich eine ausreichende Sonneneinstrahlung am Tag, um den Speicher für die Nacht aufladen zu können. Dennoch ist es aus rein wirtschaftlicher und umwelttechnischer Sicht oft die bessere Entscheidung, auf einen Stromspeicher zu verzichten.

### DOPPELNUTZUNG VON STROMSPEICHERN

Für die Zukunft sollte auch dem Potential von E-Autos Beachtung geschenkt werden. Bei einigen Fahrzeugen ist es bereits heute möglich, bidirektional zu laden. Das heißt, nicht nur Strom in das eigene Fahrzeug zu laden, sondern bei Bedarf auch Strom aus dem Speicher des Autos zu entnehmen und zu nutzen. So soll in einiger Zeit die Energie im Akku des E-Autos auch die Versorgung des eigenen Hauses übernehmen können. Bis dahin sind jedoch noch einige rechtliche Hindernisse zu klären, rein technisch ist dieses System bereits heute funktionsfähig.

### INFO-VERANSTALTUNG:

Am 15. Februar 2023, um 18.30 Uhr, wird eine Veranstaltung zum Thema **Photovoltaik und Energiegemeinschaften** stattfinden. Bei Fragen zu dem Thema können Sie sich gerne an das Umweltreferat unter Tel. 07612/87611-231 wenden. Weitere Infos finden Sie unter [www.pvaustria.at](http://www.pvaustria.at).

## SPRECHTAGE


**SPRECHTAG  
BEIM ÖVP-  
VIZEBÜRGER-  
MEISTER**

Sprechstunde von Vizebürgermeister **Bernhard Moser**:  
Mittwoch, ab 17.30 Uhr.  
Ort: nach Vereinbarung.  
Telefonische Anmeldung unter  
Tel.: 0664/8484544 oder per  
E-Mail: [bernhard.moser@altmuenster.ooe.gv.at](mailto:bernhard.moser@altmuenster.ooe.gv.at)


**SPRECHTAG  
BEI DER SPÖ-  
VIZEBÜRGER-  
MEISTERIN**

Sprechstunde von Vizebürgermeisterin **Elisabeth Feichtinger**  
nach Vereinbarung.  
Telefonische Anmeldung unter  
Tel.: 0664/8484587 oder per  
E-Mail: [elisabeth.feichtinger@altmuenster.ooe.gv.at](mailto:elisabeth.feichtinger@altmuenster.ooe.gv.at)

# Umweltkalender nach 30 Jahren in neuen Händen

Seit nun mittlerweile 30 Jahren liegt der Umweltkalender in den Händen von unserem Umwelt- und Abfallberater Josef Pesendorfer, der diesen Kalender unter ganz anderen technischen Voraussetzungen – die wir heute als selbstverständlich erachten – im Jahr 1993 erstmals umgesetzt hat. Damals standen die Themen Abfallvermeidung, Abfallsammlung sowie Abfalltrennung im Mittelpunkt. Man muss bedenken, dass es zum damaligen Zeitpunkt keine geregelte Abfalltrennung in Abfallsammelzentren gab, die heute für uns selbstverständlich scheint. Nun übernimmt



der neue Umwelt- und Nachhaltigkeitsberater der Marktgemeinde Altmünster, Alexander Strobl, die Erstellung des Umweltka-

lenders. Natürlich ist das Thema Abfall auch heute noch von entscheidender Bedeutung, aufgrund der damaligen Initiativen können wir uns nun jedoch auf ein vergleichsweise sehr gut funktionierendes Abfallsystem verlassen.

**KALENDER '23 BESCHÄFTIGT  
SICH MIT ENERGIETHEMEN  
& ENERGIESPAREN**

Vielmehr steht nun das Thema Energie im Zentrum, daher wird sich der Umweltkalender 2023 mit wichtigen Energiethemen sowie Energiesparen an sich beschäftigen. Auch einige Veranstaltungen dazu werden im Frühjahr 2023 folgen.

*Frohe  
Weihnachten  
& alles Gute  
für 2023*

★★★  
GASTHOF • BRENNEREI • HOTEL

# HOHECK

*Reisenberger*

4813 Altmünster • Kalvarienbergweg 4 • [www.hocheck.at](http://www.hocheck.at)  
Tel.: +43 7612 87461 • +43 664 26 35 618 • Mail: [info@hocheck.at](mailto:info@hocheck.at)

Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie auf [www.hocheck.at](http://www.hocheck.at)

**G E G**  
ELEKTRO | HEIZUNG | SANITAR

**Wir wünschen eine  
schöne Vorweihnachtszeit,  
ein besinnliches Fest  
und ein gesundes,  
neues Jahr 2023**

GEG Elektro und Gebäudetechnik GmbH | 4810 Gmunden, Bahnhofstraße 38  
07612 795 300 | [geg.co.at/jobs](http://geg.co.at/jobs) | [bewerbung@geg.co.at](mailto:bewerbung@geg.co.at)

# Richtiges Entsorgen der Christbäume

**B**is zum 13. Jänner 2023 steht in Altmünster der Service der Christbausammlung durch den Wirtschaftshof der Marktgemeinde zur Verfügung. Bitte stellen Sie Ihre Christbäume nur zu den von uns gekennzeichneten Sammelplätzen. Wir können nur dort eine Abholung der Christbäume garantieren.

Die Bäume müssen von sämtlichem Schmuck (Haken, Lametta,...) befreit sein. Die Christbäume werden nach der Sammlung gehäckselt und in einer Hackgutanlage verbrannt.



## SAMMELPLÄTZE:

In Neukirchen und Eben stellen Sie Ihren Christbaum zum Feuerwehrzeughaus. In Reindlmühl bitte zu den

Glascontainern am Kirchenparkplatz. In Altmünster können Sie Ihren Christbaum zu fol-

genden gekennzeichneten Standplätzen stellen: Gmundnerbergstraße bei großer Linde, Parkplatz unterhalb

Bahnhof, ASZ Altmünster, Parkplatz Württembergsstraße (nahe Asgard), neben Gemeindeamt (Gemeindehalle), Parkplatz gegenüber „Schweizerhof“.

**Neuer Standplatz:** LAWOG Pichlhofstraße (bei großer Linde).

## WICHTIG!

Christbäume, dürfen nicht über die Biotonne entsorgt werden, egal ob ganz oder zerkleinert.

Wie auch holziger Strauchschnitt, muss dieser vor der Kompostierung geschreddert werden. Aus diesem Grund werden diese getrennt gesammelt (siehe Christbaumentorgung im Bericht „Wie aus Bioabfällen Komposterde wird, Seite 21).

## ALTMÜNSTERER BAUERNMARKT 2023



**S**ehr viele Besucher, Kunden und Gäste haben auch 2022 wieder den Ernte- und Bauernmarkt am Gemeindevorplatz besucht. Erntefrisches Obst und Gemüse der heimischen Erzeuger sind neben Honig, Naturprodukten, Likören und Schnäpsen auf diesem bereits zur Tradition gewordenen Markt zu finden. Aber was wäre ein herbstlicher Bauernmarkt ohne das Kunsthandwerk? Eine Vielzahl an Dekoartikeln zur Jahreszeit passend haben schnell ein neues Zu-

uhause gefunden. Aber auch die Goldhaubenfrauen aus Altmünster verkauften Kaffee und Kuchen, sowie Gebasteltes, um den Erlös einem sozialen Zweck zukommen zu lassen. Für die kleinen Besucher bot der Reitverein Aurachtal an, eine Runde mit dem Pony am Marktgelände zu drehen. Der Bauernmarkt findet **ab März 2023** wieder jeweils am ersten Samstag des Monats statt. Auch der Pflanzenmarkt wird am **29. April 2023** wieder wie gewohnt abgehalten.

## Gelbe Tonne: Änderung bei der Abfuhr

In den letzten Jahren führte die Sammlung der Gelben Tonne die Energie AG Umweltservice durch. Nun kommt es hier zu einer Änderung. Künftig wird die Sammlung der Gelben Tonne durch die Firma JV Entsorgung durchgeführt. Damit ändern sich aber auch die Sammelwochen der Gelben Tonne. Da die Firma JV Entsorgung seit Jahren verlässlich bereits die Restmülltonne und die Biotonne sammelt wird sich dies eher positiv auf die Sammlung auswirken.

## NEU

Die Gelbe Tonne wird künftig in der selben Woche wie die Rote Tonne entsorgt. Die Großraumbehälter (1.100 Liter) werden (statt bisher nur montags) zukünftig mit den 120 Liter- und 240 Liter-Sammelgefäßen mitentsorgt.



**LIEBE KUNDEN,  
GESCHÄFTSPARTNER UND FREUNDE  
UNSERER UNTERNEHMEN!**

Das Team  
der **Maximilianhof Immobilien**  
und die **Rechtsanwälte im Maximilianhof** bedanken  
sich ganz herzlich für das entgegengebrachte  
Vertrauen und wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein  
besinnliches Weihnachtsfest sowie viel Glück,  
Erfolg und vor allem Gesundheit  
im neuen **Jahr 2023**.



Rechtsanwalte  
IM MAXIMILIANHOF

Gesswein-Spiessberger Traxler  
Rechtanwalte GmbH & Co KG  
[www.ra-maximilianhof.at](http://www.ra-maximilianhof.at)



Maximilianhof  
IMMOBILIEN

Maximilianhof Immobilien GmbH  
[www.maximilianhof.at](http://www.maximilianhof.at)

Maximilianhof • Maximilianstraße 1, 4813 Altmunster am Traunsee

# Zu Gast am 44. Dürener Stadtfest

Nach dreijähriger Pause fand in der Partnerstadt Düren wieder das traditionelle Stadtfest unter dem Motto „1.275 Jahre Stadt Düren, unsere Partnerstädte feiern mit“ statt. Den Besuchern des Festes wurde ein tolles Programm auf verschiedenen Bühnen in der ganzen Stadt geboten. Nachdem die Partnerschaft mit der Großstadt Düren nun schon über 50 Jahre andauert, war es der Marktgemeinde wieder eine Freude, am Fest mit einer Abordnung teilzunehmen.

Bürgermeister Martin Pelzer schickte als seine Vertretung Partnerschaftsreferent Franz Spiesberger zum Fest. Vom Tourismus waren Tourismusbombmann Christian Pumberger und Marianne Heidl, die in Düren allseits bekannt



ist, mit einem Stand am Fest präsent. Wie immer gab es in der Partnerschaftsmeile und am „Altmünsterer Stand“ reges Treiben. Viele Bekannte aus den Partnerschaftstreffen aus früheren Zeiten fanden sich am Stand ein und tauschten sich mit den Vertretern aus Altmünster aus. Es wurde über ver-

gangene Treffen gesprochen und neue angekündigt. Dazu schenkten die Altmünsterer Köstlichkeiten aus der Region aus und verteilten Folder über die Region. Wie immer wurde die Abordnung aus Altmünster gut von der Dürener Partnerschaftsbeauftragten Sabine Briscot-Junkersdorf und auch

Bürgermeister Frank Peter Ullrich betreut. Seine Frau Iris und Altbürgermeister Paul Larue waren immer wieder zu Gast am Stand.

## VIELE LIEBE ERINNERUNGEN

In den abendlichen Treffen wurden die Abordnungen aus den sieben Partnerstädten herzlich empfangen und gewürdigt. In diesem Jahr stand die Abordnung aus der Ukraine besonders im Mittelpunkt. Sie berichteten von großem Leid durch den Krieg in ihrem Land. Es wurde ihnen viel Empathie entgegengebracht und Unterstützung durch Hilfransporte vor Ort zugesichert. Wie immer kehrte die Abordnung aus Altmünster mit vielen eindrucksvollen Bildern aus der Partnerstadt nach Hause zurück.

Michlbauer  
HARMONIKASCHULE  
Spielend lernen - begeistert musizieren



Mein Vorsatz fürs neue Jahr:  
I lern Steirische!

Vereinbare jetzt deine  
**Harmonika**  
Schnupper-Stunde!

**KOSTENLOS im Jänner**

Ort: 4814 Neukirchen



**Info & Anmeldung bei deinen Harmonikalehrern:**

Heidi & Kurt Mayr +43 664 4187561 oder  
[www.steirische-harmonika-lernen.info](http://www.steirische-harmonika-lernen.info)

## Damit keine Durststrecke aufkommt: Trinkflaschen für Erstklässler

Die ersten Tage und Wochen in der ersten Klasse der Volksschule sind sehr aufregend: Viele neue Gesichter, eine Menge an neuen Themen und spannenden Büchern und natürlich gibt es jetzt auch erstmals Hausübungen und Lernstoff. Das kann in der ersten Zeit als Schüler schnell etwas anstrengend sein und müde machen. Um erst gar keine Durststrecke aufkommen zu lassen, besuchte Bürgermeister Martin Pelzer die Erstklässler und schenkte jedem von ihnen eine Trinkflasche. So möchte die Gemeinde einen kleinen Beitrag zum guten Start ins neue Schuljahr der Kinder leisten und wünscht ihnen viel Erfolg für das erste Jahr.



VS Altmünster



VS Neukirchen

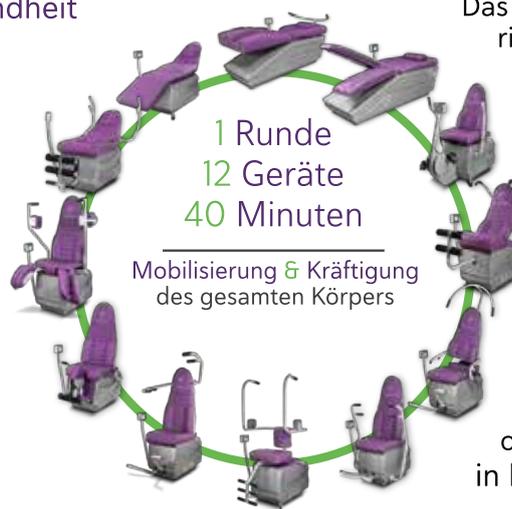


VS Reindlmühl

Das Bewegungszentrum für Gesundheit & Mobilität bis ins hohe Alter.

**feelgood**  
Traunsee

+43 (0)670 703 079 9



Das Feelgood Bewegungskonzept richtet sich an alle Menschen, die etwas für ihre Mobilität und ihre Gesundheit tun möchten.

Ein Trainingszirkel besteht aus 12 Geräten und dauert etwa 40 Minuten.

Die automatisierten Geräte mobilisieren, dehnen und kräftigen den gesamten Bewegungsapparat.

Für jede Frau/jeden Mann ohne Leistungsdruck in Freizeitkleidung!

Was haben Feelgood, der Traunsee und Felix Gottwald gemeinsam?



Vor zwei Jahren eröffneten Gerhard und Lisi Gatterger mit Physiotherapeutin Judith Radner das Bewegungszentrum „Feelgood Traunsee“ in Altmünster. Auch Olympiasieger Felix Gottwald - ehemaliger Skigymnasium-Kollege von Gerhard - betreibt eines solches Center in Zell am See.

Was waren Ihre Beweggründe für Feelgood, Herr Gottwald?

„Ich habe das Konzept gesehen und sofort erkannt, dass es genau das braucht, um allen Menschen die Möglichkeit zu geben, in Bewegung zu bleiben und damit Körper und Geist gesund und fit zu halten. Der niederschwellige Ansatz schließt niemanden aus und die schnell eintretenden Erfolge sind bemerkenswert.“

Speziell die Tatsache, dass man mit den Geräten sowohl präventiv als auch therapeutisch arbeiten kann, hat mich überzeugt.“

Welche Erfolge sind das?

„Die Erfolge beginnen damit, dass unsere Kunden sich zum

Beispiel wieder selbst die Schuhe binden können und setzen sich fort bei Menschen, die ihr Leben wieder selbstständig meistern, weil Sie unser Angebot regelmäßig nutzen.“

Haben Sie auch Feelgood Traunsee schon besucht?

„Natürlich! Ich war bei der Eröffnung eingeladen und habe mir einiges für unser Center abgeschaut. Lisi, Judith und Gerhard haben viel Liebe und Fleiß ins Feelgood Traunsee investiert und das Ergebnis ist wunderbar. Eben ein Platz zum Wohlfühlen.“

**feelgood**  
Traunsee

Feelgood Center Traunsee  
Marktstraße 33  
4813 Altmünster

Das Interesse am Blackout-Vortrag des OÖ. Zivilschutzverbandes in der Marktgemeinde Altmünster war enorm groß. Der Turnsaal der Volksschule war bis auf den letzten Stuhl gefüllt, etwa hundert Gäste – darunter Ferdinand Hufnagl (Mitglied im Landesgremium des Lebensmittelhandels der WKOÖ, Rettungsrat Benda Stefan (Bezirksrettungskommandant Stellvertreter, Dienstführender der Rot Kreuz Ortsstelle Gmunden), Alexander Graml (Polizei-Postenkommandant Altmünster), Markus Gruber (Kommandomitglied der Feuerwehr Altmünster, Gemeinsam mit dem Kommandant und des Stellvertreters für die Feuerwehrinterne Vorbereitung zum Thema Blackout bei der Feuerwehr Altmünster verantwortlich, Außendienstmitarbeiter beim TÜV Austria, Fachgebiet Vorbeugender



## Großes Interesse am Blackout-Vortrag

Brandschutz in Betrieben und auch Unterstützend bei Blackout Vorbereitungen in div. OÖ Firmen), Robert Zens (Zivilschutz-Vortragender), Josef Leitner (Sicherheitsreferent) – folgten der Einladung. Inhalt des Vortrages waren die Auswirkungen und Vorbereitungen auf Blackout-Eigenvorsorge als wichtiger Bestandteil im Falle einer Krise. Die Gemeinde hat sich auch schon gerüstet und hat Notstromaggregate für die Wasserver- und -entsorgung angekauft. Ebenso

wird die Koordination zwischen Behörden und Einsatzkräften vorbereitet. Die Marktgemeinde erarbeitet derzeit eine Einsatzplanung, die durch das Land Oberösterreich erstellt wurde. Das Sicherheitszentrum Altmünster wird im Falle einer Katastrophe als Leuchtturm und Einsatzzentrale dienen. „Wir möchten keine Panik erzeugen, aber die BürgerInnen auf mögliche Not-situation vorbereiten“, so Amtsleiter und Zivilschutzbeauftragter René Mayrhofer.

### BERATUNGSTAG

Der **Blinden- und Sehbehindertenverband OÖ (BSVOÖ)** bietet ein Service für die Bezirke an.

Am Donnerstag, 30. März 2023, von 10 bis 16 Uhr sind Berater im Rathaus Gmunden, Rathausplatz 1, 4810 Gmunden zu Gast. Sie bieten Beratung und eine kleine Auswahl an Hilfsmitteln für Betroffene und Ihre Angehörigen an. Im persönlichen Gespräch mit einer selbst betroffenen Person werden sie für so manches Problem eine Lösung finden. Die Berater können das Augenlicht nicht zurückgeben, aber einen Weg aufzeigen, dass auch das Leben mit Seheinschränkung sehr lebenswert sein kann. Um telefonische Vereinbarung unter Tel. 0732/6522-960 wird gebeten, um Wartezeiten zu vermeiden.

### BLACKOUT: SO KÖNNEN SIE SELBER VORSORGEN

#### So machen Sie Ihren Haushalt krisenfest:

(Empfehlung des Zivilschutz OÖ.)

- **Lebensmittel- und Getränke-vorrat für mindestens sieben Tage pro Person**
- **Ersatzbeleuchtung:** Kerzen mit Zünder, Taschenlampe mit Ersatzbatterien, Kurbeltaschenlampe, Feuerzeug (Achtung: Brandgefahr)
- **Ersatzkochgelegenheit**
- **Notfallradio:** Kurbelradio mit Dynamoantrieb, Batterieradio mit Ersatzbatterien

- **Bargeld**
- **Hygieneartikel**
- **Alternative Heizmöglichkeiten:** Kachelöfen, Kaminöfen, Heizgeräte, die mit Petroleum oder Flaschengas betrieben werden
- **Stromaggregate gibt es auch für die Notstromversorgung von Haushalten.** Aufgrund der notwendigen baulichen Maßnahmen durch gesetzliche Vorgaben und der erforderlichen Treibstoffbevorratung (begrenzte Haltbarkeit und Brandschutz) sind sie nicht überall empfehlenswert.



### Goldhaubengruppe spendet an Schulen

Im Rahmen diverser Märkte hat die Goldhaubengruppe Altmünster mit dem Verkauf von Mehlspeisen und Selbstgebasteltem einen Erlös von 2.000 Euro erzielt. Mit diesem Betrag wurden im örtlichen Handel Gutscheine für Schulartikel eingekauft und an die Direktorinnen der Volksschule und Mittelschule übergeben. „Mit dieser Lösung kommt die Hilfe direkt, gezielt und anonym an die Betroffenen und der Umsatz durch den Ankauf von Schulartikeln bleibt im Ort,“ berichtet Monika Natmessnig von den Goldhaubenfrauen.

**SELBST-SCHUTZ IST DER BESTE SCHUTZ.**

SORGEN SIE FÜR NOTFÄLLE VOR.



## STREETWORK: UNTERSTÜTZUNG FÜR JUGENDLICHE

Seit über 15 Jahren bietet Streetwork Gmunden Beratung, Unterstützung und Hilfe für alle von zwölf bis 25 Jahren an. Das Team unterstützt bei Fragen und Anliegen zu allen jugendrelevanten Bereichen – etwa Lehrstellen-/Arbeitssuche, Wohnungssuche, Liebeskummer, Probleme mit Freunden/Familie u.v.m. – und bietet Begleitung zu Behörden und Ämtern an. Das komplette Angebot ist freiwillig, kostenlos, anonym und vertraulich.

Jeden Dienstag von 14 bis 18 Uhr und jeden Freitag von 18 bis 20 Uhr können Jugendliche und junge Erwachsene ohne Terminvereinbarung zu den Öffnungszeiten kommen und ihre Freizeit verbringen, Freunde treffen, an gemeinsamen Aktivitäten teilnehmen oder einfach auf einen Kaffee vorbeischaun.

Am Donnerstag, 15. Dezember, wird wir in den Räumlichkeiten von Streetwork, in der Traungasse 5 in 4810 Gmunden, Weihnachten gefeiert. Eingeladen sind alle interessierten Jugendlichen und junge Erwachsene.

Das Team ist von Montag bis Freitag direkt in der Anlaufstelle (Traungasse 5, 4810 Gmunden) anzutreffen, sowie unter den Nummern 0699/17775084 (Max Weitenhiller) und 0699/17775085 (Andrea Cancar) und über soziale Medien wie Facebook (Gmundner Streetwork), Instagram (gmundnerstreetwork) und Snapchat (a\_streetwork und m\_streetwork) erreichbar.



# NOTARSPRECHTAGE

AM MARKTGEMEINDEAMT ALTMÜNSTER  
JEDEN MONTAG VON 9.00 BIS 10.00 UHR



- **ALLE FRAGEN ZUM TESTAMENT**
- **AUSKÜNFTEN IN ALLEN ERBSCHAFTSANGELEGENHEITEN**
- **AUSKÜNFTEN ZU LIEGENSCHAFTS-ÜBERTRAGUNGEN**  
(Schenkungen, Übergaben)
- **KAUFVERTRÄGE**
- **EHEVERTRÄGE** (Mitbesitzregelungen, Vorausaufteilungsvereinbarungen im Fall der Scheidung einschließlich Scheidungsvereinbarungen)
- **FIRMENGRÜNDUNGEN, FIRMEN-ÜBERGABEN, UMSTRUKTURIERUNGEN** (Änderung der Rechtsform)
- **BEGLAUBIGUNG** von Urkunden und Verträgen

Nur mit  
TERMIN\*

09.01.2023  
06.02.2023  
06.03.2023



Dr. Richard  
LOIDL

02.01.2023  
16.01.2023  
30.01.2023  
13.02.2023  
27.02.2023  
13.03.2023



Dr. Gerhard  
WEINBERGER

Nur mit  
TERMIN\*

23.01.2023  
20.02.2023  
20.03.2023



Mag. Gerald  
ENZMANN

\*Bitte um **TERMINVEREINBARUNG** unter 07612-74830

Die Premium-Klasse für Kaffee-Genießer.

IMMER  
EINE  
FREUDE\*



Kaffeegenuss  
aus der Region



**jura.** E4

Kaffeevollautomat  
Piano White oder  
Piano Black

VIER  
GEWINNT!

**Heissl Installationstechnik GmbH**  
4813 Altmünster, Ebenzweierstraße 5  
Tel.: 07612-88025, office@heissl.at  
www.heissl.at

**HEISSL**

\* Keine Barablöse der Gutscheine möglich. Einlösbar nur im Fachgeschäft.  
Alle Preise in Euro inkl. MwSt. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Stand 10/22

# 14 Kreuzwegstationen renoviert

Im Sommer 2021 wurde in der Pfarre Neukirchen die Idee geboren, die Kreuzwegstationen vom Hochkreuz zur Richtberg Taferl Kapelle (Neukirchner Kreuzweg), die schon sehr sanierungsbedürftig aussahen, zu renovieren. Nach dem Ende der Wander- und Pilgersaison wurden im November des Vorjahres alle 14 Stationen abmontiert und runtergetragen. Nur die Säulen blieben aus Sicherheitsgründen über den Winter stehen. Nach dem Öffnen der Rückwände der Stationen wurde erst das wahre Ausmaß der Renovierungsarbeiten sichtbar. Bis auf die Tonreliefs aus dem 19. Jahrhundert musste alles erneuert werden. Nach einigen Beratungen fand sich ein kompetentes



Team mit freiwilligen Helfern und großer Unterstützung örtlicher Firmen, somit konnte die Renovierung Schritt für Schritt umgesetzt werden.

Aus dem gespendeten Lärchenholz wurden 14 neue Kästen angefertigt, die Einhausungen der Bildstöcke

wurden komplett aus Kupferblech hergestellt und neu eingelast. Die Tonbrüche und Ausbleichungen der wertvollen Tonreliefs wurden mühsam von einem Restaurator überarbeitet. Die römischen Ziffern und die Halterungen für den Blumenschmuck wurden

aus Edelstahl angefertigt und auf die mit einem Kupferdach versehenen neuen Holzsäulen montiert. Ende April 2022 wurden alle vormontierten Säulen und Stationen ausgetragen und auf die bestehenden Profilen befestigt. Seither erstrahlen die Kreuzwegstationen in neuem Glanz.

**EIN HERZLICHER DANK GILT ALLEN SPENDERN UND EHRENAMTLICH MITWIRKENDEN FÜR DAS GELUNGENE PROJEKT:**

Norbert Spießberger (Tischlerei Leitner), Spenglerei Danner, Christoph Serentschy, Anton Nussbaumer, Hannes Hufnagl, Sepp Leitner, Rudi Lüftinger, Martin Pesendorfer, Norbert Röhner, Franz Schögl, Fritz Hüttner.

**Das Team von RAIFFEISEN IMMOBILIEN IN GMUNDEN WÜNSCHT FROHE WEIHNACHTEN!**

Real-Treuhand Immobilien  
Vertriebs GmbH  
Klosterplatz 1, 4810 Gmunden  
Tel: +43 50 6596 9780

**WEIHNACHTEN**  
IST DIE RICHTIGE ZEIT ZUM  
**#DANKESAGEN**

raiffeisen-immobilien.at

**JV ENTSORGUNGS** GmbH

**Containerverleih**

4813 Altmünster

**Schrotthandel**

4664 Oberweis

[www.mistweg.at](http://www.mistweg.at)



**GRATIS**  
MISTWEG-NUMMER  
**0800 - 333 444**

## AK-SCHULBONUS

Die **Arbeiterkammer OÖ.** unterstützt ihre Mitglieder mit dem AK-Schulbonus. Es gibt 100 Euro für Kinder in Vor-, Volks- und Sonderschulen (bis einschließlich der vierten Schulstufe). Der Antrag kann ab 12. September unter [ooe.arbeiterkammer.at/schulbonus](https://www.ooe.arbeiterkammer.at/schulbonus) gestellt werden. Voraussetzungen sind, dass mindestens ein Elternteil Mitglied der Arbeiterkammer Oberösterreich ist, die Vorlage einer Schulbesuchsbestätigung und der Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe. Den AK-Schulbonus können sich Eltern während des ganzen Schuljahres 2022/23 abholen. Familien, die für mehrere Kinder den 100 Euro Schulbonus erhalten möchten, müssen je Kind einen eigenen Antrag stellen. Infos: [schulbonus@akooe.at](mailto:schulbonus@akooe.at) oder Tel. 050 6906-1615.

# Tag der offenen Tür und neue Direktorin am ABZ

Am 30. September fand im ABZ SALZkammergeut ein Tag der offenen Tür unter dem Motto „Mehr Vielfalt geht nicht“ statt. Der Tag stand auch im Zeichen der neuen Direktorin Elke Haitzinger, die auf die langjährige Schulleiterin Barbara Mayr folgt. „Mir liegt die Ausbildung der Jugendlichen besonders am Herzen und lege mein Hauptaugenmerk auf ein gutes Klima in der Schule!“, so die neue Direktorin. Haitzinger betont, gemeinsam mit dem gesamten Kollegium die Bildungsanstalt in eine moderne Zukunft führen zu wollen. Beim Tag der offenen Tür zeigten Schüler und Päd-



agogen das Schulgebäude und stellten die vielfältigen Ausbildungszweige an der Schule vor. Neben den beiden Fachrichtungen „Ländliches Betriebs- und Hausmanagement“ sowie „Landwirtschaft“ können die Schüler unter anderem aus weiteren Schwerpunk-

ten der Ausbildung wählen: IT-Technik, Landtouristik, Land- und Forstwirtschaft, Ökologischer Lebensraum, Produktveredelung und Marketing. Darüber hinaus gibt es noch eine Vielzahl an Kursen, Seminaren, die die Vielfalt ergänzen und erweitern.



## FLIESENCENTER KACHELOFENBAU GMBH

4810 GMUNDEN, GRÜNER WALD 25 · TEL. 07612 73980 · FAX DW 31 · OFFICE@FLIESENCENTER.CC · WWW.FLIESENCENTER.CC



# Bauern sind keine Preistreiber

Die größten Preistreiber der aktuell hohen Inflation werden hauptsächlich durch die immensen Preissteigerungen bei Energie, Treibstoffen und Strom verursacht. Diese Kostenexplosion zieht sich entlang der gesamten Wertschöpfungskette und muss letzten Endes an den Konsumenten weitergegeben werden. Trotzdem sind Lebensmittel in Österreich im Vergleich zu anderen EU-Ländern noch immer deutlich günstiger. So betragen in manchen osteuropäischen Ländern die Haushaltsausgaben für Lebensmittel teilweise 20 bis 25 Prozent. In Österreich belaufen sich diese nach der letzten Konsumerhebung 2019/2020 der Statistik Austria auf 12 Prozent.

## LANDWIRTSCHAFT: KEIN GEWINNER DER TEUERUNG

Auf den bäuerlichen Familienbetrieben arbeiten fleißige Bauern und produzieren dabei unter den international betrachtet höchsten Standards (Tierwohl, Umweltschutz etc.) hochqualitative Lebensmittel. Wie jeder Unternehmer müssen auch sie bzw. die nachgelagerten Bereiche, wie beispielsweise Molkereien oder Bäckereien, ihre Preise an die Konsumenten weitergeben. Die Bauern bekommen dabei jedoch meist nur einen kleinen Teil des Kuchens. So bleiben den Bauern als Urproduzenten beispielsweise von einem Kilo verkauften Brot derzeit lediglich 35 Cent (10 Prozent) und bei einer

Semmel nur 2,4 Cent. Umgerechnet sind das 7 Prozent.

## REGIONALITÄT KEINE FRAGE DES GELDBÖRSELS

Regionalität und Tierwohl sind den Konsumenten wichtig. Infolge der Rekord-Inflation denken sich viele Menschen aber, sie können sich beides nicht mehr leisten. Laut einer aktuellen Umfrage der Landwirtschaftskammer Österreich greifen fast zwei Drittel der Befragten beim Einkauf viel stärker zu Lebensmitteln aus dem Billig-Segment. „Solange die Konsumenten dabei auf das Produkt aus der Heimat, also aus Österreich zurückgreifen, ist das per se kein Problem – denn unsere Bäuerinnen



und Bauern produzieren für alle Preissegmente, von der preisgünstigsten Stufe bis hin zur Premiumstufe. Regionalität ist daher keine Frage der Börserlgröße“, betont OÖ Bauernbund-Landesobfrau Landesrätin Michaela Langer-Weninger. Und betont: „Ein faires bäuerliches Einkommen und das Bekenntnis zur heimischen Landwirtschaft dürfen nicht die ersten Bauernopfer der Teuerung sein!“

FROHE WEIHNACHTEN &  
EIN GESUNDES UND ERFOLGREICHES  
NEUES JAHR WÜNSCHT IHNEN  
DAS TEAM VON

IHR PROFI FÜR BAD UND HEIZUNG

**Plasser**  
GAS WASSER HEIZUNG

SULZBACHERSTRASSE 12A KAPELLENWEG 32  
4820 BAD ISCHL 4814 NEUKIRCHEN  
06132 / 25 968 0 07618 / 6371 0

INSTALLATIONEN@PLASSER.CO.AT  
WWW.PLASSER.CO.AT





## Zahlreiche Spenden für Ukrainer

Wieder haben die Altmünsterer Bürger ihr großes Herz gezeigt und warme Bekleidung für Ukrainer gespendet. Drei voll beladene Autos wurden von Fergei Werba (Bild M.) in die Ukraine gebracht. Davon waren auch Bürgermeister Martin Pelzer und Eva Situk vom Sozialamt der Marktgemeinde Altmünster beeindruckt.

## AKTIVE BÄUERINNEN UND BAUERN

Die Altmünsterer Bauern waren auch heuer sehr aktiv bei vielen Veranstaltungen vertreten. Die Besucher des Marktfestes und des Frühchoppens der Blechbatterie ließen sich frische Bauernkrapfen schmecken. Mit Kaffee und Kuchen verwöhnten die Bäuerinnen die Gäste des 70-jährigen Markterhebungsfestes und beim Zwetschkenfest im ABZ. Der Ferien(s)pass fand wieder in der „Hofstatt“

meiner in Zusammenarbeit mit der Landjugend statt. Die 25 Kinder hatten einen riesen Spaß beim Eierlauf, Pony-Reiten, Knacker grillen und beim Weckerl backen. Weiters erhielten die Volksschulen Altmünster, Neukirchen und Reindlmühl jeweils 100 Euro für soziale Zwecke. Beim Oktoberfest des Altenwohnheims und Betreuten Wohnens in Altmünster freuten sich die Bewohner über frische Bauernkrapfen (siehe auch Seite 34).

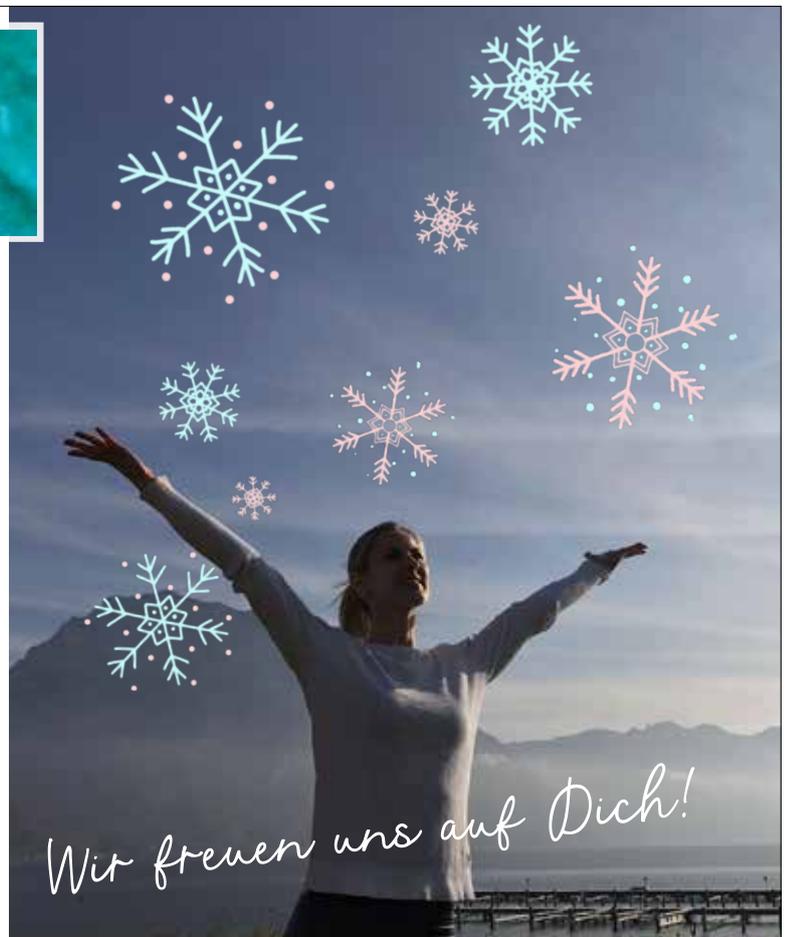


Möchtest Du Dich endlich wieder wohl in Deinem Körper fühlen? Lass Dich von uns bei Deinen Neujahrsvorsätzen unterstützen:

- Individuelles Training mit persönlicher Begleitung
- Intensive Veränderung
- Der Schweinehund hat keine Chance!

Buche Dir jetzt Dein kostenloses Analysegespräch. Hier finden wir heraus, wie wir Dir am besten weiterhelfen können.

Dein KERNGESUND an See Team  
Hauptstraße 6, 4813 Altmünster  
+43 676 6770607  
www.kgamsee.at



Wir freuen uns auf Dich!

# Neuer Einsatzbus für Bergrettung

Am 7. Juni fand die offizielle Übergabe des neuen Einsatzbusses an die Bergrettung Traunkirchen durch die Bürgermeister der Gemeinden Altmünster und Traunkirchen, Martin Pelzer und Christoph Schragl, statt. Pelzer nutzte die Gelegenheit, die Einsatzzentrale zu besichtigen. Weil das Einsatzgebiet der Ortsstelle zu einem großen Teil auf Altmünsterer Gemeindegebiet liegt – Hochlecken, Spielberg, Grasberg, Hochkreuth, Richtberg, Taferl, Gmundnerberg – und fast die Hälfte der Mitglieder in Neukirchen und Altmünster wohnen, wurde für die Zukunft eine engere Kooperation vereinbart.

## MITGLIEDER UND ANFORDERUNGEN

In der Ortsstelle sind derzeit zwei Frauen und 32 Männer tätig. Einige Junge befinden sich noch in Ausbildung. Sie gelten als Anwärter, bis sie die insgesamt, je nach Zeitbudget, etwa zwei Jahre dauernden Sommer-, Winter-, Eis- und Sanitätskurse absolviert haben. Junge Frauen und Männer, die bereits Erfahrung im Bergsteigen gesammelt haben, können sich gerne in



der Ortsstelle Traunkirchen melden. Sie erhalten detaillierte Informationen über die Anforderungen, die an ein BRD-Mitglied gestellt werden.

## EINSÄTZE

Durchschnittlich mussten die Bergretter in den letzten Jahren zu zehn bis 15 Rettungseinsätzen ausrücken. Wie aus den Medien zu erfahren war, ereigneten sich zwei Unfälle am Hochlecken. Vier Frauen mussten vom Scheckenberger-Steig unterhalb des Brunnkogels geborgen werden. Ein

Mann stürzte unglücklich knapp oberhalb der Schitrasse und wurde nach ärztlicher Versorgung durch unseren BRD-Arzt abtransportiert und den Rettungssanitätern des Roten Kreuzes übergeben. Für alle, die sich in Bergnot befinden: BRD-Notruf österreichweit **Nummer 140**. Die Alarmierung des Bergrettungsdienstes erfolgt über die Rot-Kreuz-Zentrale in Linz. Übrigens gibt es im Bergrettungsdienst für alle, die gerne Berg steigen und wandern eine Versicherung um den Betrag von 28 Euro.

Berge- und Hubschrauberkosten, die je nach Einsatzdauer sehr hoch sein können, sind dadurch weltweit gedeckt.

## SOMMERÜBUNG

Neben 14-tägigen Kleinübungen, teilweise auch in Kooperation mit den Freiwilligen Feuerwehren der Umgebung, finden zwei bis drei Mal im Jahresverlauf Großübungen statt. Am Grenzeck, im Hochleckengebiet unmittelbar nordwestlich des Normalwegs, fand am 14. Juni 2022 die Sommerübung statt. Weil am Grenzeck mittlerweile zahlreiche Kletterrouten eingerichtet sind, wurde ein Unfallsszenario angenommen, dass ein Kletterer nach einem Absturz aus der Wand zu bergen sei. Die BRD-Einsatzgruppe stieg auf einem schmalen Felsband zum Verunfallten an und seilte ihn nach Erstversorgung durch die BRD-Ärzte rund 100 Meter zum Wandfuß ab. Anschließend erfolgte der Abtransport mittels der neuen „Ferno-Trage“ bis zur Forststraße beim Taferlklaussee. 15 Frauen und Männer der Ortsstelle Traunkirchen waren an der erfolgreichen Einsatzübung beteiligt.

## 24/7 BESTELLSERVICE

Per SMS oder WhatsApp

Mehr Infos auf unserer Website!

Bestellnummer: +43 (0) 664 211 95 09  
bestellung@stadtapotheke-almuenster.at

[www.stadtapotheke-almuenster.at](http://www.stadtapotheke-almuenster.at)



# FROHE WEIHNACHTEN!

Stadtapotheke Altmünster

MAG. PHARM. STOCKINGER KG

## ZIVI GESUCHT



Im **Altenwohnheim Altmünster** wird ab **Februar 2023** ein **Zivildienstleistender** gesucht.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

**Altenwohnheim Altmünster**  
Adresse: Harstubenweg 2,  
4813 Altmünster  
Tel. 07612 / 87591-0  
E-Mail: [sekretariat.altenheim@altmuenster.ooe.gv.at](mailto:sekretariat.altenheim@altmuenster.ooe.gv.at)

## ALTENWOHNHEIM-BEWOHNER FEIERTEN EIN ZÜNFTIGES OKTOBERFEST



Am 11. Oktober wurde im Altenwohnheim ein zünftiges Oktoberfest gefeiert. Mit den köstlichen Bauernkrapfen der Altmünsterer Ortsbäuerinnen unter der Leitung von Angela Schallmeiner wurde die Veranstaltung wie jedes Jahr zu

einem kulinarischen Genuss – vielen Dank für die großzügige Spende! Zahlreiche Bewohner nahmen an dem fröhlichen Nachmittag in den Wohngruppen teil und freuten sich über vergnüglihe Momente in geselliger Runde.



**Sa, 15. 04. 2023**  
17. 30 Uhr  
**HOIS 'N WIRT**  
Gmunden

**Vorsicht  
mörderische  
Gaudi!**

**Der Wirtshaus-Krimi**  
das Original!

[www.wirtshauskrimi.at](http://www.wirtshauskrimi.at)

Das perfekte  
**Weihnachts-  
geschenk**

Das G'schenkpackerl kommt fix & fertig und ist für alle Liebhaber zünftiger Unterhaltung und besten Schmankerl im Wirtshaus.

Und so viel gelacht haben die Beschenkten noch nie - versprochen!

**„Wir erledigen das!“**  
Ihr Team für kleine und größere Veränderungen.

# S.E.T

Schnelle-Eingreif-Truppe

**spießberger**  
Wir bauen.

[www.spiebsberger-bau.at](http://www.spiebsberger-bau.at)

Am Unterfeld 4 | A-4844 Regau | t 07672.777 02 | f 07672.777 04 | office@spiebsberger-bau.at

## VERDIENSTMEDAILLEN FÜR RAHSTORFER UND LOBMAYR

**Z**wei verdiente Altmünsterer erhielten durch Bürgermeister Martin Pelzer die Verdienstmedaille der Marktgemeinde:

**Karl Rahstorfer** ist seit 1992 Mitglied des Tennisclubs Neukirchen und war dort seit 1996 Vorstandsmitglied, er wurde 2004 zum Obmann-Stellvertreter gewählt und stand von 2013 bis 2022 dem TC als Obmann vor. Beim Bau des neuen Clubheims war er im Bauausschuss engagiert tätig. Im Mai 2013 organisierte er ein großes 35-Jahre-Verbandsfest.

**Hermann Lobmayr** war von 2004 bis 2022 Obmann des Segelclubs Altmünster. In seine Zeit fielen die Clubhausumbauten in den Jahren 2008 und 2018. Er organisierte die Stegsanierung und Neupilotierung des gesamten Hafens 2015 und organisierte die Yngling-Europameisterschaft 2019. Lobmayr hat an zahlreichen nationalen und internationalen Regatten teilgenommen.

**Herzlichen Glückwunsch!**



Gesegnete Weihnachten  
und Alles Gute  
im Neuen Jahr  
wünschen  
allen Leserinnen  
und Lesern  
die Mitarbeiterinnen  
und Mitarbeiter  
der Öffentlichen Bibliothek  
Neukirchen



*Alles Gute und  
bleiben Sie gesund*

*Das Team der Lilienapotheke  
bedankt sich für Ihr Vertrauen  
und wünscht Ihnen Frohe  
Weihnachten und einen  
schönen Start ins Neue Jahr.  
Ihr Lilienapotheke-Team*

Mag. pharm. Dr. Agnes Hemetsberger  
Seebadstraße 12, 4813 Altmünster  
Mo-Fr: 8-18 Uhr, Sa: 8-12 Uhr  
Tel.: 07612 / 876 86  
www.lilienapotheke.eu

# Frohe Weihnachten



**KASSEN-ÄRZTE**



**ALLGEMEINMEDIZIN MIT KASSEN:**

**Dr. Stefan Huber**  
(Nachfolge Dr. Auinger)  
Seebadstraße 10  
Tel. 07612/88083

**Dr. Stefan Bammer**  
Neukirchen 15  
Tel. 07618/6015, 0680/2371603

**Dr. Veronika Franner**  
Seebadstraße 12  
Tel. 07612/87277

**Dr. Matthias Renner**  
Münsterstraße 5  
Tel. 07612/88557

**ZAHNÄRZTE MIT KASSEN:**

**Dr. Helmut Traby** und  
**Dr. Beate Traby**  
Teichwiesweg 7  
Tel. 07612/881 20

**WAHLÄRZTE / FACHÄRZTE**

**ALLGEMEINMEDIZIN & AKUPUNKTUR:**

**Dr. Florian Stolz**, Marktstraße 16  
Tel. 0676/6315509

**ALLGEMEINMEDIZIN & HOMÖOPATHIE:**

**Dr. Eva Dibelka**, Am Schlosswald 9  
Tel. 07612/87863

**ORTHOPÄDIE & TRAUMATOLOGIE:**

**Dr. Stefan Huber**, Seebadstraße 10  
Tel. 07612/88083,  
Di. 15-20 Uhr nach Voranmeldung

**AUGENHEILKUNDE & OPTOMETRIE:**

**Dr. Susanne Viechtbauer**, Ebenzweierstraße 4  
Tel. 07612/89812

**CHIRURGIE & KINDERCHIRURGIE:**

**Dr. Lisa Mailänder**, Marktstraße 23  
Tel. 0664/1252825

**INNERE MEDIZIN:**

**Dr. Klaus Wilthoner**, Münsterstraße 6  
Tel. 0664/4386748

**FRAUENHEILKUNDE & GEBURTSHILFE:**

**MR Dr. Michael Sommergruber**, Marktstraße 23  
Tel. 0676/4601676

**FRAUENHEILKUNDE & GEBURTSHILFE:**

**Dr. Viera Bruha**, Marktstraße 23  
Tel. 0664/2161638

**NEUROLOGIE:**

**Dr. Irina Sattlegger**, Münsterstraße 6  
Tel. 0663/06005780

**ORTHOPÄDIE & ORTHOPÄDISCHE CHIRURGIE:**

**Dr. Jörg Kraupatz**, Gütlweg 10  
Tel. 07612/88756,  
Mo+Mi. 15-18 Uhr

**PSYCHIATRIE & PSYCHOTHERAPIE**

in Ausbildung unter Supervision:  
**Dr. Brigitta Zalesak-König**, Am Schlosswald 7  
Tel. 0676/6647149

**UROLOGIE:**

**Priv. Doz. Dr. Elmar Heinrich**, Marktstraße 23  
Tel. 0650/4012985

**UNFALLCHIRURGIE & SPEZ. HANDCHIRURGIE:**

**Dr. Aldo Vinazzar**, Seebadstraße 10  
Tel. 0664/5552202

**ZAHNARZT:**

**Dr. Gerald Volkert**, Ebenzweierstraße 34  
Tel. 07612/62055

**ANZEIGENPREISE, FORMATE & BUCHUNGEN**

**1/1 Seite**

Satzspiegel 194 x 255 mm  
**EUR 550,-** (\*EUR 580,-)

**1/2 Seite quer**

Satzspiegel 194 x 125 mm  
**EUR 290,-** (\*EUR 305,-)

**1/2 Seite hoch**

Satzspiegel 94,5 x 255 mm  
**EUR 290,-** (\*EUR 305,-)

**1/4 Seite hoch**

Satzspiegel 94,5 x 125 mm  
**EUR 175,-** (\*EUR 185,-)

**1/4 Seite quer**

Satzspiegel 194 x 60 mm  
**EUR 175,-** (\*EUR 185,-)

**1/8 Seite quer**

Satzspiegel 94,5 x 60 mm  
**EUR 115,-** (\*EUR 120,-)

**-10% RABATT**  
auf die **GESAMTSUMME**  
bei einem **JAHRESABO!**\*\*

**KOMBI-ANGEBOT:**  
Professionelle Anzeigen-  
gestaltung ab **EUR 100,-**\*\*

Preise für ortsansässige Betriebe zzgl. gesetzl. Werbeabgabe von dzt. 5% sowie 20% MwSt.

\* Preise für auswärtige Betriebe zzgl. gesetzl. Werbeabgabe von dzt. 5% sowie 20% MwSt.  
\*\* Bei einem Jahresabo kann für jede Ausgabe eine andere Einschaltung getätigt werden. Sollte keine neue Einschaltung bis zum Redaktionsschluss vorliegen, wird die bisherige für die jeweils folgende Ausgabe verwendet und verrechnet. Die Rechnungslegung erfolgt nach jeder Ausgabe.

\*\*\*Logos, Bilder und Texte müssen rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden. Preise je nach Art der Gestaltung zwischen EUR 100,- und EUR 360,- (einmalig, inkl. aller weiteren Nutzungsrechte).

Für **ANZEIGENBUCHUNGEN** kontaktieren Sie bitte unsere Mitarbeiterin **KAROLINE TIEFENTHALER** unter Tel.: **0664/8484598** oder per E-Mail: **presse@altmuenster.ooe.gv.at**

**APOTHEKENKALENDER** (Änderungen vorbehalten)

KW	JÄNNER					FEBRUAR					MÄRZ				
	52	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
MO		2	9	16	23	30	6	13	20	27	6	13	20	27	
DI		3	10	17	24	31	7	14	21	28	7	14	21	28	
MI		4	11	18	25		1	8	15	22	1	8	15	22	
DO		5	12	19	26		2	9	16	23	2	9	16	23	
FR		6	13	20	27		3	10	17	24	3	10	17	24	
SA		7	14	21	28		4	11	18	25	4	11	18	25	
SO	1	8	15	22	29	5	12	19	26	5	12	19	26		

- Stadt-Apotheke  
☎ 07612 / 87125  
Marktstraße 16, Altmünster
- Traunstein-Apotheke  
☎ 07612 / 73083  
Druckereistr. 3-30, Gmunden
- See-Apotheke  
☎ 07612 / 64510  
Theatergasse 3, Gmunden
- Lilienapotheke  
☎ 07612/87686  
Seebadstraße 12, Altmünster
- Salzkammergut-Apotheke  
☎ 07612 / 64164  
Georgstraße 5, Gmunden
- Land-Apotheke Pinsdorf  
☎ 07612 / 72300  
Vöcklabruckerst. 24, Pinsdorf

**GEMEINDERATS-  
SITZUNG**

**28.03.  
2023**

Die nächste Sitzung des **Altmünsterer Gemeinderates**

findet am **28.03.2023 um 18.30 Uhr** im Pfarrsaal statt. Der Gemeinderat kann auch online gestreamt werden. **Informationen unter: [www.altmuenster.at](http://www.altmuenster.at)**

**REDAKTIONS-  
SCHLUSS**

**09.02.  
2023**

**GEMEINDE INFO** Marktgemeinde Altmünster

ist am **09.02.2023**. Berichte und Inseratbuchungen bitte an: **Karoline Tiefenthaler** Tel.: **0664/8484598** E-Mail: **presse@altmuenster.ooe.gv.at**